



Auch nach 70 Ehejahren noch große Komplimente

Rita und Eduard Dutiné sind seit 1952 verheiratet / „Töpfermuseum als zweites Wohnzimmer“

Urberach (PS) - Das 70 Jahre alte Gruppenbild, das beim Gespräch mit den Zeitungsleuten auf dem Tisch liegt, zeigt es eindrucksvoll: Mit 49 Gästen feierten Rita und Eduard Dutiné am 3. Mai 1952, einem Samstag, ihre Trauung. Folglich stand am Dienstag dieser Woche mit der Gnadenhochzeit ein wirklich seltenes Ehejubiläum an.

Mit den Komplimenten soll es nach so vielen Ehejahren ja bisweilen weniger werden - dieses gängige Vorurteil bestätigt sich bei den Dutinés nicht. Ganz im Gegenteil: „Ich habe Rita erst heute wieder gesagt: Ich würde mich sofort wieder in dich ver-

lieben“, berichtet Eduard Dutiné, der bald 92 wird, nachdem er die Geschichte vom Kennenlernen erzählt hat. 1948 war das, in Dutinés Elternhaus in der Ober-Röder Ringstraße. Eduards Schwester war Schneiderin, die Urberacherin Rita Catta war mehrfach zur Anprobe dort. Als es eines Abends bei einer der Anproben schon dunkel wurde, kam Eduard Dutiné der Aufforderung seiner Mutter („Du kannst das Mädchen doch nicht abends alleine mit dem Rad nach Orwisch fahren lassen“) gerne nach und begleitete seiner spätere Ehefrau auf dem Heimweg in die Urberacher Feldstraße, in der das Paar auch heute noch wohnt. „Ernst wur-



Mit 49 Gästen feierten die Dutinés am 3. Mai 1952 ihre Hochzeit.

(Fotorepro: PS)

de es dann auf der Orwischer Kerb“, schildert Eduard die weiteren Entwicklungen, die in der standesamtlichen Trauung durch Bürgermeister Gensert und der kirchlichen Trauung durch Pfarrer Schmidt mündeten. Beides am 3. Mai 1952. Bei Sonnenschein lief man zur Kirche. Nach dem Gottesdienst regnete es ziemlich stark, so dass die Hochzeitsgesellschaft kurzerhand mit einem Bus von der Firma Hain trockenen Fußes zur Feier nach Hause gefahren wurde.

Den 70. Hochzeitstag am Dienstag feierten unter anderem die Söhne Rainer und Dietmar und Enkelin Lara Antonia gemeinsam mit dem Jubelpaar. Unter den Gratulanten waren

auch die Mitstreiter vom Heimat- und Geschichtsverein, für den sich das Ehepaar Dutiné so viele Verdienste erworben hat. Eduard Dutiné ist seit 1986 beim HGV dabei, er war 25 Jahre lang Schatzmeister. Rita kam 1989 hinzu. „Rita hat den Grundstein für unser heutiges riesiges Bildarchiv gelegt. Sie sammelte Bilder in ganz Urberach, in dem sie überall bei den Familien nachfragte und von Haus zu Haus ging“, würdigt Eduard Dutiné das Engagement seiner Frau. Das Töpfermuseum, in dem sie unzählige Ausstellungen betreuten, sei für sie all die Jahre wie ein „zweites Wohnzimmer“ gewesen und ist dies auch heute noch, berichten die Dutinés. Rita Du-

tiné, die mittlerweile 93 ist, machte Führungen durch den Ort für Neu-Urberacher und Interessierte. Zudem hat Eduard Dutiné das Dokuzentrum und Freilichtmuseum über die T&N mit aufgebaut.

Eduard Dutiné stieg 1944 ins Berufsleben ein, als er bei der Firma Gerätebau GmbH, der

späteren T&N, eine Lehre als Elektromechaniker begann. Er blieb bis zur Rente über 47 Jahre im Betrieb. Auch seine Ehefrau war über 14 Jahre bei der T&N als Mitarbeiterin im Relais-Bau tätig. Eduard Dutiné ist seit 1946 Mitglied bei der Turngemeinde Ober-Roden. Er war aktiver Handballer, Leichtathlet und Fußballer und gehörte zehn Jahre dem Vorstand an. 1958 war er aktiver Teilnehmer beim Deutschen Turnfest in Berlin. Nach der Neugründung des TG-Spielmännzuges 1949 gehörte er diesem über 25 Jahre als Flötist an. Gemeinsames Hobby des Ehepaares ist unter anderem der Garten und war das Skifahren, viele Jahre hatte das Paar eine Wohnung am Wilden Kaiser in Tirol.

Bei ihrer Gnadenhochzeit haben die Dutinés wie schon bei vorherigen Ehejubiläen auf Geschenke verzichtet. Dafür bat man um Spenden für die Renovierung der Gallus-Kirche, dem Ort ihrer Trauung.



Rita und Eduard Dutiné sind seit 70 Jahren miteinander verheiratet. Am Dienstag feierten sie ihre Gnadenhochzeit. (Foto: PS)



Maibaum steht wieder

Waldacker (PS) Endlich steht er wieder, der Maibaum beim Club der Hundefreunde Waldacker. Zwei Jahre hintereinander musste der Traditionstermin beim CHW pandemiebedingt

ausfallen, am Sonntag durfte auf dem Clubgelände wieder gefeiert werden. Nach dem Aufstellen des Baumes gab es für die fleißigen Helfer ein Stamperl Schnaps. Danach

wurden die Besucher den ganzen Tag über bewirtet, unter anderem mit Gegrilltem. „Wir haben erst einmal etwas kleiner angefangen“, meinte der CHW-Vorsitzende Udo Neld-

ner zum etwas kleineren Rahmen im Vergleich zu Vor-Corona-Zeiten. Nächster Termin beim Club der Hundefreunde ist das Agility-Vatertagsturnier am 26. Mai. (Foto: PS)

KM
Haupt Händler
SCHLEICHER
Autohaus GmbH
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
KM-Service

Heute mit Sonderbeilage
Pro Gesundheit
KÖRPER - LEBEN - WOHLBEFINDEN

Baan Maai
Original Thai-Massage
Terminvereinbarung:
Tel. 06074-9141071
Am Rosengarten 3
63322 Rödermark-Ober-Roden
www.baanmaai.de
10 Jahre in Ober-Roden
Sommeraktion vom 26.03. bis 31.08.2022
Öl-Ganzkörpermassage
Partnermassage 50,00 €
60 Minuten 2 Personen
Einzelmassage 28,00 €
60 Minuten pro Person
Mo. - Fr. von 10:00 bis 20:00 Uhr · Sa. von 09:00 bis 19:00 Uhr

Immobilien
Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH
Besser mit Makler.
Am besten Sparkasse.

06078 70-3372
immobilien@sparkasse-dieburg.de

Die Geschichte eines Schuljahrgangs

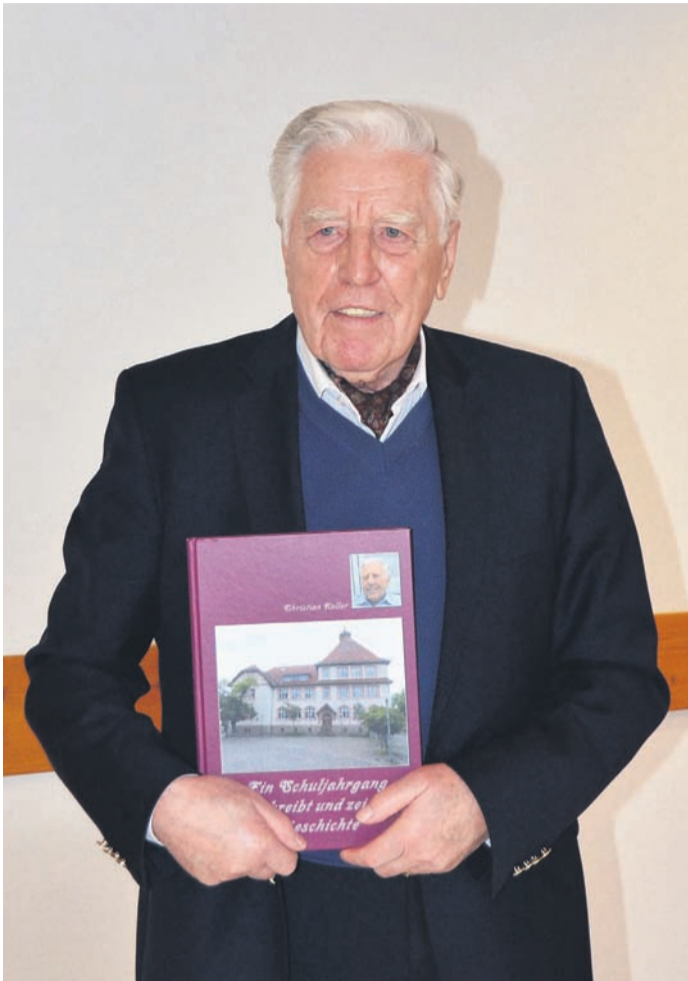
Christian Keller hat einiges zum Ober-Röder Jahrgang 1940 zusammengetragen

Rödermark (NHR) Das ist selbst in der rührigen Rödermärker Literaturszene ungewöhnlich. Ein Schuljahrgang, der 1940er, hat seine Geschichte in einem Buch aufgeschrieben. Autor Christian Keller, der das 190-Seiten-Werk bei einer Magistrats-Pressekonferenz vorstellte, hatte mehr als ein Dutzend Helfer, die Ideen, Texte und Bilder beisteuerten.

Christian Keller sammelte seit Januar 2020 Gedanken. Damals hatte der Jahrgangs-Chor mit 22 Sängerinnen und Sängern in vier Stimmlagen seine letzte Probe vor dem Lockdown. Keller und die über Jahrzehnte zusammen gebliebenen Klassenkameraden hatten mehr Zeit – selbst als Rentner, denen man ja nachsagt, nie welche zu haben.

1940 wurden in Ober-Roden 55 Buben und 39 Mädchen geboren. Fast alle Kinder waren katholisch; lediglich ein Mädchen und drei Jungs waren damals evangelisch. Exoten sozusagen. Zu verdanken hat Christian Keller diese Informationen Pfarrer Elmar Jung, der die Taufbücher der St.-Nazarius-Gemeinde für die Recherchen öffnete. Keller hätte diese Fakten gerne von der Stadt bekommen, doch Vorgaben des Datenschutzes verhinderten dies.

Eingeschult wurden sechs Jahre später 134 Kinder. Der Zweite Weltkrieg hatte Ober-Roden zur Heimat zahlreicher Vertriebener gemacht. Hinzu kamen 14 kleine Ober-Röder aus älteren Jahrgängen. Der Unterricht erfolgte getrennt nach Geschlechtern, es gab eine Jungen- und eine Mädchenklasse.



Christian Keller mit seinem Buch. (Foto: Stadt Rödermark)

Christian Keller hat sein Buch chronologisch aufgebaut. Lediglich vor dem ersten Kapitel erklärt er die Entstehung des Ortswappens mit dem (Dach-)Sparren der Grafen von Hanau und dem Schwert des Heiligen Nazarius, dem Schutzpatron der Kirche. Das durfte die damals fast 1200 Jahre alte Gemeinde erst seit 1963 führen. Der Schulzeit folgen Jugendjahre, Hochzeiten, Berufsfindung und viele, viele gemeinsame Ausflüge, Reisen und Feste. Alle zehn Jahre organisierten die 1940er große Jahrgangsfeten mit teils spek-

takulären Shows. In den vorrückten Achtzigern schnallten sich die nicht mehr ganz jungen Ober-Röder sogar Rollschuhe an und tanzten den „Starlight-Express“. Der Jahrgang 1940 hat mit Alfons Maurer Rödermarks ersten direkt gewählten Bürgermeister hervorgebracht. Ihm widmet Keller mehrere Seiten. Ein ganzes Kapitel, „Eine Entscheidung fürs ganze Leben“, hat er der früheren Klassenkameradin Gretel Boppert reserviert. Schon mit 16 wurde sie Novizin, später diente sie als Schwester Evodia in einem Kloster der Benediktinerinnen an der Weser ihrem Glauben. Der Lockdown am 23. März 2020 hat nicht nur den von Bob Schrod dirigierten Jahrgangs-Chor ausgebremst. Auch die geselligen Aktivitäten kamen zum Erliegen. Christian Keller hat allen Mitschülern und Mitschülerinnen am Telefon zum 80. Geburtstag gratulieren und gefragt, wie sie feiern. Ab Seite 157 ist zu lesen, wer es noch in großer Runde inklusive Gesang tun konnte und wer sich auf den engsten Familienkreis beschränken musste. Alle haben sich gefreut, schreibt Keller. Und mancher wunderte sich, dass sich überhaupt noch jemand an ihn erinnerte.

Der aktuellste Eintrag im Buch ist eine eiserne Hochzeit vom 21. Dezember vorigen Jahres. Am 3. Januar gab Christian Keller den Druckauftrag für 50 Exemplare. Eines davon hat Bürgermeister Jörg Rotter fürs Stadtarchiv erworben. Die 1940er sind all die Jahre eine Gemeinschaft geblieben. Lediglich von zweien hat Buchautor Keller gar keine Spuren mehr gefunden. Etwa 60 frühere Schulkameradinnen und -kameraden leben noch. Aber für etliche hat Christian Keller die Trauerrede gehalten. Denn auch das gehört zu seinen Aufgaben im Jahrgangskomitee.

Sprechstunde des Integrations- und Frauenbüros

Rödermark (NHR) Isabel Martiner, Integrations- und Frauenbeauftragte der Stadt Rödermark, bietet Sprechstunden im Schillerhaus an: Ab dem 11. Mai steht sie dort mittwochs von 9 bis 12 Uhr zur Verfügung.

Menschen mit Migrationshintergrund haben hier die Möglichkeit, sich über ihre Rechte und Pflichten zu informieren. Bei Bedarf werden sie an entsprechende Stellen vermittelt. Auch alle übrigen Rödermärkerinnen und Rödermärker können sich mit Fragen und Anregungen zu den Themen Migration, Vielfalt, Sprachförderung, Erziehung, Familie,

Schule und Beruf an die Integrationsbeauftragte wenden.

Als externe Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte ist Isabel Martiner Ansprechpartnerin für alle Frauen in Rödermark. Sie berät kostenlos und vertraulich, wenn es beispielsweise um persönliche Schwierigkeiten oder auch Verwaltungsangelegenheiten geht. Um eine umfassende Begleitung und Betreuung für die Frauen zu gewährleisten, vermittelt sie auch zu Beratungsstellen.

Für eine bessere Planung bittet Martiner darum, unter Tel. 911-242 oder per Mail an isabel.martiner@roedermark.de einen Termin zu vereinbaren.

Eine Wohltat für Rücken und Nacken

Rödermark (NHR) Für alle diejenigen, die Probleme mit Rücken und Nacken haben, bietet die Volkshochschule Rödermark am Samstag, dem 14. Mai von 10.30 bis 16 Uhr einen Kurs bei der Physiotherapeutin Angelika Larha Jockwer an.

Verspannungen, Schmerzen und Bewegungseinschränkungen bis hin zu Bandscheibenvorfällen sind meist das Ergebnis jahrelanger Fehlbelastung. Gewohnheitshaltungen und unphysiologische Bewegungen können jedoch durchbrochen werden durch Bewusstwerdung, Hintergrundwissen, korrekt ausgeführte Übungen und deren Integration in den Alltag. Innerhalb des Kleingruppenkurses mit bis zu sieben Teilnehmenden wechseln Theorie und praktische Übungen einander ab.

Der Kurs findet in den Räumen der VHS im Zehnthof in Ober-Roden, Dieburger Straße 9 – 11 statt. Die Teilnahme kostet 38 Euro.

Weitere Informationen gibt es unter Tel.922700 oder unter www.vhs-kreis-offenbach.de.

„Eingeschlossene Gesellschaft“

Sönke Wortmanns jüngstes Werk ist Rödermarks erster Film des Monats Mai

Rödermark (NHR) Den Kosmos Schule beleuchtet Erfolgsregisseur Sönke Wortmann in seinem jüngsten Werk „Eingeschlossene Gesellschaft“, der Anfang April in die Kinos kam. Das Drehbuch stammt von Bestsellerautor Jan Weiler („Maria, ihm schmeckt's nicht“, „Das Pubertier“). Die Kritikerin von epd-film.de hatte „viel Spaß“ mit den Paukern, die „in Dialogen voll geschliffener Bosheit Gift und Galle spucken“. Die Neuen Lichtspiele in Urberach zeigen den Streifen als Rödermarks ersten Film des Monats noch einmal am Dienstag, 10. Mai, ab 20 Uhr.

Zum Inhalt: An einem Freitagnachmittag klopft es plötzlich unerwartet an der Tür des Lehrerzimmers eines städtischen Gymnasiums. Das wird sich doch wohl kein Schüler ereignen? Nein, davor steht ein ehrgeiziger Vater (Thorsten Merten), der für die Abiturzulassung seines Sohnes kämpft – und bereit ist, dafür bis zum Äußersten zu gehen. Das müssen die sechs Lehrer, die sich so kurz vor dem Start ins Wochenende noch in der Schule aufhalten, nun auf die harte Tour erfahren...

Neuer Auftrag für CeoTronics

Rödermark (NHR) Ein europäischer Kunde hat der CeoTronics einen Auftrag über rund 1,9 Millionen Euro erteilt.

Die CeoTronics AG Audio Video Data Communication wird Kommunikationssysteme liefern, die aus einer abgesetzten Funkgeräte-Steuerungseinheit „CT-MultiPTT 3C“ sowie Headsets (jeweils mit CT-ComLink®Technologie) und Zubehören, wie z. B. der „CT-WirelessPTT MIL“ besteht. „Aus verschiedenen Gründen können wir leider keine detaillierteren Informationen z. B. zur Systemstückzahl oder zum Auftraggeber veröffentlichen. CeoTronics hat sich auf noch weit größere Aufträge/Stückzahlen vorbereitet – wir stehen bereit mit unseren Produkten unseren Anteil zur Stärkung der inneren und äußeren Sicherheit zu leisten“, teilte der Vorstand Thomas H. Günther mit.

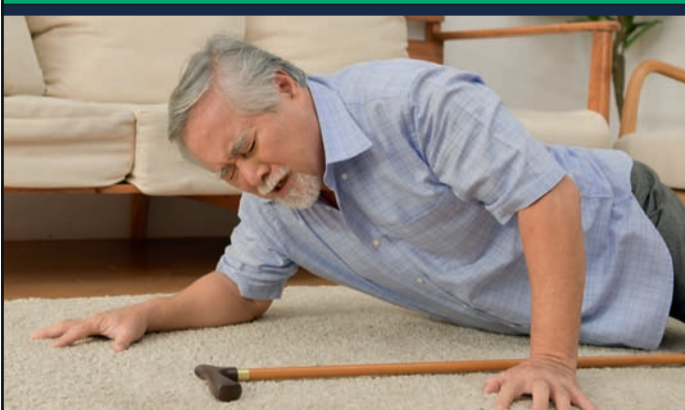
Historische Stadtführung: Neue Uhrzeit

Urberach (NHR) Vershoben werden musste der Beginn der Stadtführung rund um die historischen Gasthäuser Urberachs am kommenden Samstag (7.): Patricia Lips, die Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins (HGV), erwartet die Seniorinnen und Senioren nicht, wie geplant, um 14 Uhr, sondern erst um 16.30 Uhr.

Der Spaziergang ist eine Kooperation des Mehrgenerationenhauses Schillerhaus mit dem Heimat- und Geschichtsverein Rödermark. Die Teilnahme ist kostenfrei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Christiane Rasmussen, Tel. 0160 6165779, christiane.rasmussen@roedermark.de.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

18. Mai 2022, 16.00 Uhr



Achtung Sturz

Rundumversorgung des älteren Patienten

Wir informieren über:

- Sturzursachen und Vorbeugen von Stürzen, Sturzfolgen, moderne Operationstechniken und moderne Therapieverfahren, damit Sie schnell wieder auf die Beine kommen

Referenten: Chefarztin Dr. B. Manus, Chefarzt Dr. K. Eisenbeis, Ltd. Oberarzt Dr. R. Sadighi, Ltd. Oberarzt Dr. T. Richter, Physiotherapeutinnen L. König und R. Wente

Anmeldung per E-Mail an: p.scheib@asklepios.com oder Tel.: 06182/838401

Veranstaltungsort: Einhards Eventlocation, Eisenbahnstraße 5d, 63500 Seligenstadt

Bitte beachten Sie, dass wir die RKI-Corona Vorgaben des Veranstaltungstages zu Grunde legen.

Geld sparen mit Umwelttechnik

AL/Die Grünen stellen Antrag zum Ökoprot

Rödermark (NHR) Mit einem Antrag an die am 24. Mai tagende Stadtverordnetenversammlung möchten die Koalitionsfraktionen von Anderer Liste/Die Grünen und CDU erreichen, dass die Stadt in das ÖKOPROFIT-Programm 2023 aufgenommen wird, ein Projekt der Stadt Frankfurt am Main in Zusammenarbeit mit dem Regionalverband FrankfurtRheinMain. Hierbei geht es darum, Unternehmen und Kommunen dabei zu unterstützen, ihren Energieverbrauch

zu optimieren, die Energieeffizienz zu steigern und damit letztlich auch die Betriebskosten zu senken.

Nach Lieferung entsprechender Daten wird den beteiligten Firmen wie auch den Verwaltungsstellen ein auf die jeweilige Firma oder Kommune zugeschnittenes Umweltprogramm erstellt, welches konkret umsetzbar ist und dazu führen soll, dass jährliche Kosten im 5- bis 6-stelligen Bereich eingespart werden können und erheblich weniger Schadstoffe,

insbesondere Kohlendioxid, ausgestoßen werden.

Einige Firmen im Kreisgebiet wie auch die Städte Dreieich und Dietzenbach sind schon in das Programm aufgenommen. AL-Stadtverordneter Mahfooz Malik: „In den letzten Jahren hat die städtische Wirtschaftsförderung diesbezüglich schon gute Hilfestellung geleistet. Mit dem neuen Programm kann dies ausgebaut und im Sinne einer Win-Win-Situation für alle Beteiligten fortgesetzt werden!“

Wunschgroßeltern gesucht

Rödermark (NHR) Das städtische Ehrenamtsbüro und der Kinderschutzbund Rödermark suchen ehrenamtliche „Wunsch-Großeltern“. „Wir haben mehr Anfragen als Ehrenamtliche. Alle Aktiven sind bereits bei einer Familie tätig. Drei Familien warten auf Unterstützung“, sagt Ute Schmidt, die Leiterin des Ehrenamtsbüros.

Wunsch-Großeltern besuchen junge Familien in Rödermark, die keinen Familienanschluss

vor Ort haben und sich den Kontakt zur älteren Generation für ihre Kinder wünschen. Dabei steht natürlich die gemeinsame Zeit mit den Wunsch-Enkelkindern im Vordergrund. Dazu gehören spielen, basteln, vorlesen, ein Besuch auf dem Spielplatz und vieles mehr. Junggebliebene, aktive Personen ab 55 Jahren, die mit positiver Lebenseinstellung und Freude am Umgang mit Kindern Verantwortung übernehmen möchten, dürfen

sich angesprochen fühlen. Die ehrenamtlichen Großeltern treffen sich regelmäßig unter professioneller Anleitung zu Gesprächsnachmittagen. Dazu erhalten sie kostenfrei diverse Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und sind während ihres Engagements über die Unfallkasse Hessen abgesichert. Für weitere Informationen steht Ute Schmidt unter Telefon 911-671 oder per E-Mail an ehrenamtsbuero@roedermark.de gerne zur Verfügung.

Geselliges Treffen der Seniorenhilfe Rödermark

Rödermark (NHR) Kürzlich hat die Seniorenhilfe Rödermark zum geselligen Treffen in dem Nebenraum der Halle Urberach eingeladen.

Die 36 Vereinsmitglieder und zwei Gäste, erfreuten sich über die erstmals wieder durch unsere fleißigen Bäckerinnen mitgebrachten Torten. Schon der Anblick war ein Genuss.

Der zweite Vorstand, Heino Fleischhauer, eröffnete pünktlich um 15 Uhr die Veranstaltung, indem er die Anwesenden herzlichst begrüßte. Grüße und eine spannende Veranstaltung wurden auch vom ersten Vorsitzenden, Birger Flath

und Gattin Sigrid, aus Amerika übermittlelt.

Danach wurde ein kurzer Vortrag zur Volkszählung, Beginn 15. Mai, verlesen. Heino Fleischhauer mahnte mit Nachdruck auf die Gefahren durch Trittbrettfahrer, die nur in dir Räumlichkeiten möchten, jedoch gar nichts mit der Volkszählung (Zensus) zu tun haben.

Sodann wurde das reichhaltige Kaffee – und Kuchenbuffet eröffnet. Unter Einhaltung der Maskenreglung, Bedienung durch die ehrenamtlichen Helferinnen, konnte der Kuchen abgeholt werden. Bei angereg-

ten Gesprächen verlief die Zeit wie im Fluge.

Ab 16 Uhr gab es dann den mit Spannung erwarteten Vortrag von Herbert Sulzmann aus Urberach und Bob Müller aus Ober-Roden, beide vom Heimat und Geschichtsverein Urberach, zum Thema: „Urberach und Ober-Roden vor 100 Jahren bis heute“.

Viele der anwesenden Teilnehmer konnten mit Wortbeiträgen dazu beisteuern, dass durch die gezeigten Bilder Erinnerungen hervorgerufen wurden.

Um 17.30 Uhr bedankte sich der zweite Vorstand bei allen Beteiligten für die Aufmerksamkeit.

„Osterdienstag“ statt Weihnachtsfeier

Senioren-Union Rödermark lud zum Treffen

Rödermark (NHR) „Osterdienstag“ war ein später Termin als Ersatz für die Weihnachtsfeier im Kalender der Senioren-Union Rödermark, und er hatte sich bewährt.

32 Gäste waren der Einladung in den Hochzeitssaal der Kulturhalle Ober-Roden gefolgt. Statt Dämmerung und Kerzenschein erwartete sie ein lichtdurchfluteter heller Raum, der Frühling war gegenwärtig, Ostereier gab es gefärbt und als süße Leckerei, und an der Geräuschkulisse war zu erkennen, dass sich die Senioren längere Zeit nicht getroffen hatten. Mit Mühe musste der erste Redeschwall unterbrochen werden, damit die Vorsitzende Monika Bärwalde-Schneiders die Anwesenden begrüßen konnte. In diesem Zusammenhang wies sie auch auf die geplanten Veranstaltungen



32 Gäste folgten der Einladung der Senioren-Union Rödermark. (Foto: privat)

dieses Jahres hin.

Wie schon oft hatte auch MDB Patricia Lips sich wieder die Zeit für einen kurzen Besuch genommen. Über ihre neue Funktion als stellvertretende Fraktionsvorsitzende berichtete sie mit viel Humor, bevor sie das bedrückende aktuelle Thema der Ukrainer ansprach und u.a.

erzählte, wie durch aktives Miteinander auch für Flüchtlingskinder eine Osteratmosphäre geschaffen werden konnte.

Ein gutes Mittagessen, hier und da ein Gläschen Wein dazu, man trennte sich in dem Bewusstsein, dass es schon bald wieder eine Maibowle geben wird.

Der Widerstand gegen die NS-Diktatur

Vorstellung des Gedenkbuchs „Widerstand in Rödermark 1933 bis 1945“ und Ausstellungseröffnung am 8. Mai im Bücherturm

Rödermark (NHR) Am 8. Mai jährt sich die Befreiung Deutschlands von der nationalsozialistischen Diktatur zum 77. Mal. Die Stadt nimmt diesen besonderen Tag zum Anlass, das Gedenkbuch „Widerstand in Rödermark 1933 – 1945“ vorzustellen. Herausgeber sind Klaus-Joachim Rink und der Magistrat der Stadt Rödermark. Zudem wird die Ausstellung „Frauen im Widerstand“ eröffnet. Eine Einführung zu dieser Ausstellung gibt Gabriele Prein vom „Studienkreis Deutscher Widerstand 1933 -1945 e.V.“ mit Sitz in Frankfurt. Die Veranstaltung findet am Sonntag, dem 8. Mai, um 18 Uhr im Vereinsraum der Stadtbücherei statt.

Der Initiative von Klaus-Joachim Rink, Mitglied im Heimat- und Geschichtsverein, ist es zu verdanken, dass eine Lücke in der Erforschung der Geschichte Rödermarks im sogenannten „Dritten Reich“ geschlossen werden konnte. Mit Unterstützung der Stadt hat der Enkel des von den Nazis verfolgten Urberacher SPD-Landtagsabgeordneten Aloys Georg Rink ein Buchprojekt auf den Weg gebracht, das den Widerstand in Ober-Roden und Urberach gegen die Terrorherrschaft der Nationalsozialisten erstmals detailliert darstellt. Unter dem Titel „Verfolgung und Repression während der NS-Gewaltherrschaft in Ober-Roden und Urberach. Widerstand in Rödermark 1933 bis 1945“ versammelt es Beiträge von Rink und anderen Autorinnen und Autoren.

Rink selbst versteht sein Werk als Ergänzung der grundlegenden Dokumentation von Egon Schallmayer und Jörg Leuschner, „Ober-Roden und Urberach im Dritten Reich“. Die Bedeutung dieses mehr als 500 Seiten starken Buches aus dem Jahr 1998, dessen Erarbeitung die Stadtverordnetenversammlung einst beschlossen hatte, hebt er im Vorwort seines Bandes ausdrücklich hervor. Es sei eine „umfassende Darstellung des örtlichen politischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Milieus“, das die Jahre von 1933 bis 1945 in den beiden Altorten von Rödermark prägte. Der Systematik der Publikation sei es aber geschuldet gewesen, dass Personen des Widerstands im geschichtlichen Zusammenhang dargestellt worden seien und keine eigenen Kapitel erhielten.

Hier setzte Rink mit seinem Projekt an. Er stellt rund 100 Menschen mit Bild und Kurzbeschreibung vor, die Widerstand geleistet haben. Hierbei handelt es sich um rund 80 im Schallmayer-Leuschner-Buch namentlich erwähnte ehemalige Mitbürger sowie um rund 20 weitere Personen, deren Schicksale aus neu aufgetauchten Prozessakten rekonstruiert werden konnten. Hinzu kommen Opfer der Nazis, von denen in der Öffentlichkeit bislang nichts bekannt war. Zu ihnen gehören beispielsweise fünf Menschen aus Rödermark, die im Rahmen des Programms der Nazis zur Vernichtung „lebensunwerten

Lebens“, der so genannten „Euthanasie“, ermordet wurden. In diesem Zusammenhang fordert Rink, „weitere Stolpersteinverlegungen in Erwägung“ zu ziehen.

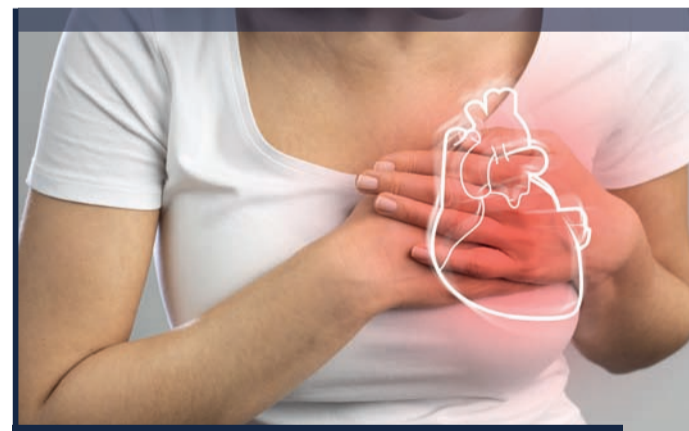
Exemplarisch für die politischen Verhältnisse und Ereignisse im 20. Jahrhundert stehen laut Rink die Schilderungen des Urberacher Bürgers Martin Wolfenstädter, auf den auch im Schallmayer-Leuschner-Buch von 1998 eingegangen wurde. Mit dem Abdruck von dessen Erinnerungen werde sein Widerstand gegen das Nazi-Regime in besonderer Weise gewürdigt. Neben den Rödermärker Kapiteln enthält der Band, den Rink als „Gedenkbuch“ bezeichnet, umfassende Informationen zum KZ Osthofen bei Worms, wo, so Rink, auch „gestandene und angesehene Männer aus unseren Gemeinden“ kurz nach der Machtergreifung der Nazis für vier bis sechs Wochen interniert wurden. „Sie sollten unter Kontrolle gebracht und diszipliniert werden, damit die neuen NS-Gemeinderäte schalten und walten konnten wie sie wollten.“ Verfasst wurde dieses Kapitel von Angelika Arenz-Morch, der Leiterin der dortigen Gedenkstätte. Ein weiterer Abschnitt widmet sich dem Arbeitslager Rollwald an der Gemarkungsgrenze von Ober-Roden. Andreas Winterhalder hat in Absprache mit Dr. Heidi Fogel einen Auszug aus deren Buch „Das Lager Rollwald – Strafvollzug und Zwangsarbeit 1938 bis 1945“ verfasst. Einen Überblick über den Widerstand gegen das NS-Regime in der Rhein-Main-Region gibt Wolfgang Reuter, der ehemalige Oberbürgermeister von Offenbach. Eine umfangreiche Auswahlbiographie ergänzt das 260 Seiten starke Werk.

Der Anteil der Menschen, die sich gegen den Terror des NS-Re-

gimes zur Wehr setzten, war gering. Unter ihnen stellten Frauen eine noch kleinere Gruppe dar. Diejenigen aber, die sich auf vielfältige Weise dem Regime widersetzen, werden in der Öffentlichkeit immer noch wenig gewürdigt. Der Widerstand von Frauen galt als meistens „privat“ oder „persönlich“, nur selten als politisch motiviert. Mit diesen Vorurteilen will die Ausstellung „Nichts war vergeblich“ aufräumen. Nach der Eröffnung ist sie sie noch bis zum 22. Mai im Bücherturm zu sehen.

Anhand von 18 Biographien wird der Mut von Frauen gezeigt, die dem Nationalsozialismus die Gefolgschaft verweigerten. Sie verfassten und verteilten Flugblätter, sie boten Verfolgten Unterschlupf, sie klärten im Ausland über das Unrecht in Deutschland auf. Immer folgten sie ihrem Gewissen – und setzten damit ihr Leben aufs Spiel.

Unter den Portraits finden sich viele unbekannte und einige bekannte Namen – einige auch aus der Rhein-Main-Region. Zu nennen sind hier Lore Wolf, Gertrud Liebig (beide aus Frankfurt), Elisabeth Schmith (Hanau), und Gretel Maraldo (Offenbach), Tochter des in Ober-Roden geborenen SPD-Reichstagsabgeordneten und Gewerkschaftssekretärs Wilhelm Weber, die im Widerstandsbuch von Klaus-Georg Rink ebenfalls erwähnt wird. Der Kampf dieser Frauen gegen den NS-Staat verdient Aufmerksamkeit – sie sind ein Beispiel für den aufrechten Gang, der auch heute nötig ist. Träger der Ausstellung ist der Studienkreis Deutscher Widerstand 1933-1945. Der Verein ist eine gemeinnützige, unabhängige Organisation mit Sitz in Frankfurt, die sich seit Ende der 1960er Jahre mit der Erforschung des Widerstandes in der NS-Zeit befasst.



Vortrag für Patienten & Interessierte

**Herzschwäche und Herztod –
wen kann es treffen?**

10.05.2022, 18.00 Uhr

**Neue Stadthalle Langen, Tagungsräume 2+3,
Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen**

Prof. Dr. med. Ralf Lehmann, Chefarzt der Med. Klinik I/
Kardiologie, Angiologie & Internistische Intensivmedizin

Anmeldung und Informationen unter:
Tel.: 06103 / 912-61 338, r.popp@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

Eine Anmeldung ist erforderlich.
Die Veranstaltung findet entsprechend
der 2G+ Regelung statt.

ASKLEPIOS

Klinik Langen

Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen



Internet und Aushang

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Sterbefälle

am 25.04.22 in Rödermark: Anna Roth, geb. Hitzel, 89 Jahre, Enggasse 6

am 25.04.22 in Rödermark: Gottfried Gensert, 92 Jahre, Borngasse 24

am 29.04.22 in Offenbach: Rosemarie Weber, geb. Sattler, 79 Jahre, Traminer Str. 26

Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Ständesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Vereine, Ehrenamt (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720). Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, beim Besuch der Rathäuser eine FFP2- oder medizinische Maske zu tragen.

Beratungsangebote Soziale Dienste

Die Beratungsangebote der städtischen Fachabteilung „Soziale Stadt“ (Senioren- und Sozialberatung, Beratung für anerkannte Geflüchtete, Beratung Wohnungssicherung) finden im Rathaus Urberach statt. Allerdings nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter 3101220. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, beim Besuch der Rathäuser eine FFP2- oder medizinische Maske zu tragen.

Veranstaltungen im Bürgertreff Waldacker

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK
Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Monatsabonnement 2,50 €, Einzelpreis – 70 €

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 06106-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhäusen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Montags und donnerstags von 14 bis 16.30 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852

Senioren- und Sozialberatung

Montags von 8 bis 11 Uhr in den geraden Wochen; Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 06074 911-354, oder per Mail an seniorenundsozialberatung@roedermark.de. Nächster Termin: 16. Mai

Abfuhrtermine

Restabfall (14-tägig)

Bezirke D und E: Montag, 9. Mai

Bezirke B und C: Dienstag, 10. Mai

Bezirk A: Mittwoch, 11. Mai

Altpapier
Bezirke C und D: Donnerstag, 5. Mai

Bezirk E: Donnerstag, 12. Mai

Gelber Sack
Bezirk 3: Freitag, 6. Mai

Baulandumlegung „Gewerbegebiet Kapellenstraße“

Öffentliche Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses

Im Rahmen der Baulandumlegung „Gewerbegebiet Kapellenstraße“, angeordnet durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 09.02.2021, eingeleitet durch Beschluss des Magistrats als Umlegungsstelle vom 09.08.2021, öffentlich bekanntgemacht am 30.09.2021, wird gemäß § 53 Abs. 2 Satz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147) geändert worden ist, bekanntgemacht, dass die Bestandskarte und das Bestandsverzeichnis in der Zeit vom 16.05.2022 bis einschließlich 22.06.2022 öffentlich ausgelegt werden.

Gemäß § 53 Abs 4 BauGB ist in den in § 53 Abs. 1 Satz 3 BauGB bezeichneten Teil des Bestandsverzeichnisses die Einsicht jedem gestattet, der ein berechtigtes Interesse darlegt. Die Beteiligten im Umlegungsverfahren können gegebenenfalls eine Berichtigung der Unterlagen beantragen.

Die oben genannten Unterlagen können während des Auslegungszeitraums im Rathaus der Stadt Rödermark, Stadtteil Ober-Roden, Dieburger Straße 13–17, Zimmer Nr. 107, während der folgenden Öffnungszeiten eingesehen werden: Montag, Dienstag und Donnerstag: 8–12 Uhr und 14–16 Uhr, Mittwoch: 8–12 Uhr und 14–18 Uhr, Freitag: 7–12 Uhr.

Für den Zutritt zum Rathaus ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Die Termine können montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr unter folgenden Rufnummern vereinbart werden: 06074 911-215 oder 06074 911-716.

Es sind die zum Zeitpunkt der Einsichtnahme geltenden Corona-Regelungen zu beachten.

Der Magistrat der Stadt Rödermark

Rotter,
Bürgermeister

Kurse für Geist und Körper

Kita an der Rodau nimmt Präsenzangebot wieder auf / Weiterhin Online-Angebot

Rödermark (NHR) Die Kita an der Rodau nimmt ab diesem Monat ihr Angebot an kostenpflichtigen Präsenzkursen wieder auf. Zusätzlich wird es auch weiterhin Onlineangebote geben. Alle Termine und nähere Informationen zum Kursangebot findet man auf der Kita-Homepage: <https://roedermark.de/bildung-familie-soziales/kinderbetreuung-bildung/familienzentren/kita-an-der-rodau-familienbildung/>.

„Wertschätzende Kommunikation“ wird einmal im Monat mittwochs von 19 bis 21 Uhr angeboten. Der erste Übungsabend in der Kita findet am 11. Mai statt, weitere Termine bis zum Sommer sind am 15. Juni und am 13. Juli. Kursleiterin Veronika Bethge zeigt anhand der „Gewaltfreien Kommunikation“ nach Rosenberg Lösungen für Situationen auf, in denen man nicht gelassen bleiben kann. Die Teilnehmer werden sich auch darin üben, aktiv zuzuhören und ihre Gefühle und Bewertungen wahrzunehmen. So kann eine ehrliche und wertschätzende Verbindung zur eigenen Person und anderen aufgebaut werden. Anmeldungen nimmt Veronika Bethge unter Tel. 0177 8635165 oder per Mail an wertschaetzendekommunikation@gmx.de entgegen.

„Wohlfühlzeit“, „Phantasiereise“ und Qigong – das sind die

Themen der Wochenend-Workshops von Qigong-Lehrerin und Entspannungspädagogin Britta Subtil. Einen kleinen Einblick, was Qigong ist und wie wohltuend es wirkt, erhält man Samstag, 14. Mai, von 18 bis 20 Uhr und am Sonntag, 3. Juli, von 10 bis 12 Uhr. Wieder in seine Mitte kommen, Kraft schöpfen, den Alltag ausblenden, wohlfühlen und entspannen – dazu lädt Britta Subtil bei den Wohlfühlzeiten am Samstag, 21. Mai, von 16.30 bis 19 Uhr und am Sonntag, 26. Juni, von 10 bis 12.30 Uhr ein. Antworten auf das, was einen gerade bewegt, findet man bei einer Phantasiereise. Die bietet Britta Subtil am Samstag, 4. Juni, von 19 bis 20 Uhr an. Anmeldung und zusätzliche Informationen unter Tel. 06106/24177 oder per Mail an britta-subtil@web.de.

Trageberaterin Ivana Springstein steht auf Wunsch für Hausbesuche zur Verfügung, zeigt aber auch weiterhin online, wie man sein Kind sicher, bequem und korrekt im Tragetuch trägt. Mehr Infos und Anmeldung unter Tel. 0173/4749767 oder per Mail an ivana98hotmail.com.

Die Online-Angebote der Kita an der Rodau umfassen Qigong für Seniorinnen und Senioren, Qigong zur Stärkung der inneren Kraftquelle und Harmonische Babymassage.

Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Ober-Roden mit Neuwahlen

Ober-Roden (NHR) Die Kolpingsfamilie Ober-Roden lädt ihre Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag, 21. Mai, ein.

Nach dem Rücktritt des langjährigen Vorsitzenden Markus Wehner und bedingt durch den Wegzug des Präses, Pfarrer Elmar Jung, stehen nun Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung. Auch über Satzungsänderungen und über die Anpassung an die Beitragsordnung des Kolpingwerk Deutschland muss abgestimmt werden. Die Ehrung langjähriger Mitglieder wird ein weiteres Highlight der Versammlung sein.

Nicht nur für 25 bzw. 40 Jahre werden einige Mitglieder an diesem Nachmittag geehrt, sondern auch für 60 Jahren. Ein Kolpingbruder ist bereits seit 65 Jahren dem international wirkenden Sozialverband zugehörig.

Die Versammlung findet in diesem Jahr zum ersten Mal im katholischen Gemeindezentrum in Urberach statt. Sie beginnt um 14.30 Uhr in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, kann sich bei Manuela Murmann melden, Tel. 0172 /9812544.

Seminar zum Thema „Kindeswohl“ bei der TSO

Ober-Roden (NHR) Im Rahmen des vereinsinternen Jugendkonzeptes ist ein ganz wichtiger Baustein auch das Thema „Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Kindeswohlgefährdung und sexualisierter Gewalt im Sportverein“. Hier möchte die TSO einen bestmöglichen Schutz gewährleisten und für eine entsprechende Sensibilisierung der beruflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter im Verein leisten.

Bei der TS sind zu diesem Thema Isabel Martinier und Peter Hubert die Ansprechpartner. Man ist sehr froh da-

rüber, dass es gelungen ist, ein zweiteiliges Seminar mit den Fachleuten Manfred Menzel und Claudia Kegel von pro familia Dietzenbach und vom Kreisverband Offenbach zu organisieren. Man möchte hier in erster Linie alle Kinder und Jugendtrainer ansprechen, die dieses Seminar als Chance wahrnehmen sollen.

Das zweiteilige Seminar findet jeweils am Montag, 9., und am Montag, 23. Mai, jeweils von 18.30 bis 20 Uhr in der TS-Halle (Friedrich-Ebert-Straße 24) statt. Die Anmeldung kann per Mail an isabel.martinier@web.de vorgenommen werden.

Geburtstagskinder

Ober-Roden

06.05. Gisela Dahle, Zwickauer Str. 2, 94 Jahre
07.05. Walter Stiefel, Nelkenstr. 20, 84 Jahre
08.05. Dietmar Zimmermann, Ahornstr. 8, 85 Jahre
08.05. Marlis Rühl, Schweriner Str. 13a, 80 Jahre
12.05. Peter Faber, Saalfeldener Str. 20, 78 Jahre

Urberach

06.05. Wilhelm Dubanec, Freiherr-v.-Stein-Str. 11, 82 Jahre
07.05. Alfred Röder, Freiherr-v.-Stein-Str. 1C, 74 Jahre
09.05. Josef Trauten, Pestalozzistr. 52, 94 Jahre
11.05. Heinz Montwé, Mühlengrund 3, 78 Jahre
11.05. Angelika Müller, Im Jochert 61, 77 Jahre
11.05. Joachim Gurnik, Pestalozzistr. 48, 75 Jahre
12.05. Karl-Heinz Schäfer, Kuckucksweg 2, 71 Jahre

Apotheken-Notdienst

- 06.05. Apotheke im Kaufland Ober-Rodener Str. 13-15, Urberach, Tel. 06074/7284088**
- 07.05. Rodau Apotheke Dieburger Str. 35, Ober-Roden, Tel. 06074/98501**
- 08.05. Adler Apotheke Puiseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72767**
- 09.05. Gartenstadt Apotheke Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72040**
- 10.05. Einhorn Apotheke Nieuwpoorter Str. 68, Dudenhofen, Tel. 06106/24549**
- 11.05. Pauly von Buttler Apotheke Feldstr. 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870**
- 12.05. Nikolaus Apotheke Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666**

„Frieden für unsere Welt“

Benefizkonzert für Kinder in der Ukraine

Ober-Roden (NHR) Am 26. Juni um 18 Uhr wird ein Benefizkonzert in der Pfarrkirche St. Nazarius (Rodgau Dom) Ober-Roden stattfinden.

Viele Solisten, Chöre und Musikgruppen werden sich präsentieren. Der Eintritt frei! Spenden sind über folgendes Konto oder direkt beim Konzert möglich.

Spendenkonto: (mit Quittung) Ober-Roden IBAN: DE 62508526510045900362

Stichwort – Ukraine-Benefizkonzert - BIC: HELADEF1DIE.

Waldstraße länger gesperrt

Rödermark (NHR) Die Sperrung der Waldstraße in Höhe der Hausnummer 23 muss bis zum 7. Juni verlängert werden. Dort wird ein Wohnhaus gebaut.

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 988 10 · Fax (06071) 5161

Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark

Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.

Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, Schillerhaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V., Puiseauxplatz1, 63110Rodgau, Tel.06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel.06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzerkrankte Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.

Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen
Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209

Senioren-Lotsen Rödermark
Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.



GEFLÜGELVERKAUF
 Junghennen bis legerreif, Masthähnchen, Enten, Gänse, Puten, Perlhühner und Wachteln.
Verkaufstag am: Dienstag, 10. Mai, 12.15 Uhr,
Urberach, Postamt
Marktheidenfelder Geflügelhof
 Tel. 0 93 98/ 993 55 60, 97834 Birkenfeld-Billingshausen

Täglich frischer Spargel

aus eigenem Anbau

Hofverkauf Ober-Roden Dieburger Straße 97

Mo. - Fr. 9 bis 17.30 Uhr, Sa. 8 bis 13 Uhr
 Sonn- und Feiertag 9 bis 12 Uhr

Hofverkauf Urberach Bahnhofstraße 9

bei Hirschwirth (neben der Kirche)

Mi. und Fr. 9 bis 13 Uhr und Sa. 8 bis 13 Uhr

Spargelanbau J.Mahr

64832 Babenhausen - Sickenhofen
 Mobil 01 71 / 2 42 68 66 • Tel. 0 60 73 / 58 26

„Wer soll das bezahlen?“
 Gerne informieren wir Sie über die sichere Finanzierung einer Bestattung.



Beratung. Betreuung. Begleitung

Pietät Sturm GmbH
 Bahnhofstr. 38
 63322 Rödermark
 Tel. 06074 - 629 211
 www.pietat-sturm.com

BSC Urberach

Da zum satzungsgemäß normalerweise vorgesehenen Termin im 1. Quartal 2022 in Hessen noch recht restriktive Einschränkungen für Versammlungen galten, hat der Vorstand des BSC Urberach 1947 e.V. beschlossen, die diesjährige Jahreshauptversammlung ins 2. Quartal zu schieben.

Daher lädt der Vorstand des BSC Urberach 1947 e.V. seine Mitglieder ganz herzlich zur Mitgliederversammlung 2022 am Freitag, 13. Mai, um 19 Uhr in den Biergarten des

„Füreinander – Miteinander“
 Danksagung



Es ist schmerzlich, sich von einem geliebten Menschen verabschieden zu müssen. Aber es ist wohltuend zu wissen, dass man in diesen schweren Stunden nicht alleine ist. Deshalb sagen wir von ganzem Herzen Danke an alle, die meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Ur-Opa

Franz Kern
 † 16.04.2022

in seinem Leben und auch nach seinem Tod die Zuneigung und Wertschätzung entgegenbrachten, die auch er zu leben wusste. Besonders bedanken wir uns bei den fürsorglichen Teams der „Pflege-Engel“ Rödermark, dem Sana-Palliativteam Offenbach sowie dem einfühlsamen Team der Pietät Saager Rödermark. Danke auch dem Schützenverein DIANA für die würdigenden Worte und dem HGV Rödermark für dessen Unterstützung. Ein gesonderter Dank ergeht ferner an Michael Keck und Reinhold Franz für die musikalische Begleitung sowie Diakon Utz für die tröstenden Worte.

Gretel Kern
 mit allen Angehörigen

Rödermark, im April 2022

Ausschüsse tagen

BSC-Clubheims (bei schlechtem Wetter ins Clubhaus) ein. Bereits am Freitag, 6. Mai, um 19.30 Uhr lädt der Handball-Vorstand des BSC Urberach seine Mitglieder zu der jährlichen Ordentlichen Mitgliederversammlung der Handballabteilung im Mehrzweckraum der Halle Urberach ein.

Rödermark (NHR) Zur Vorbereitung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 24. Mai tagen in der kommenden Woche in der Kulturhalle die Ausschüsse in öffentlichen Sitzungen: der für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie (BUSE) am

Montag (9.) mit Fortsetzung am Mittwoch (11., jeweils 19 Uhr), der für Familie, Soziales, Integration und Kultur (FSIK) am Dienstag (10., 19.30 Uhr) und der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am Donnerstag (12., 19.30 Uhr).

Sprachcafé startet wieder

Rödermark (NHR) Die Rödermärker Integrationslotsinnen- und lotsen öffnen ihr Sprachcafé wieder: Nach einer pandemiebedingten zweijährigen Pause finden die Treffen

ab Mittwoch, 11. Mai, von 9 bis 12 Uhr im SchillerHaus statt. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee kann man in geselliger Runde neue Menschen kennenlernen und Deutsch üben. Gerne dür-

fen Kinder mitgebracht werden. Bei Fragen hilft Isabel Martiner, Integrations- und Frauen-/Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, weiter: Tel. 911-242, integration@roedermark.de.

Quartiersgruppe Urberach trifft sich

Urberach (NHR) Die Quartiersgruppe Urberach kommt zu ihrem nächsten monatlichen Arbeitstreffen am Montag, dem 9. Mai, um 19 Uhr im SchillerHaus zusammen. Die ehrenamtlich Aktiven setzen

sich für soziale und ökologische Bereiche innerhalb ihres Stadtteils ein. Bürgerinnen und Bürger, die sich für eine Mitarbeit in der Quartiersgruppe interessieren, sind herzlich willkommen. Die Ar-

beitstreffen finden an jedem zweiten Montag im Monat statt. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 911-671 oder auf der Homepage www.quartier-urberach.de.



Probenwochenende.

(Foto: Verein)

Neues wagen

Erstes Open Air-Konzert des MV 06 Urberach

Urberach (NHR) Musikalische Auftritte unter freiem Himmel – das ist nichts Besonderes. Aber ein anspruchsvolles Konzert? Und das ohne Eintritt? Der Musikverein 06 Urberach wagt erstmals diesen Schritt. Die Vorbereitungen für das Open-Air-Konzert des Musikvereins 06 Urberach laufen auf Hochtouren. Am Sonntag, 15. Mai, will er auf dem Häfnerplatz, also im Herzen von Urberach, das komplette Programm darbieten, das ursprünglich als Frühjahrskonzert in der Kulturhalle in Ober Roden geplant war. Bereits um

14.30 Uhr startet eine Gruppe von Musikerinnen und Musikern des Vereins mit einem bunten Vorprogramm an Unterhaltungsmusik. Auf dem Gelände werden Bierzeltgarnituren aufgestellt. Es werden Getränke angeboten und es gibt Kaffee und Kuchen sowie heiße Würstchen im Brötchen. Da auf dem Häfnerplatz keine Einlasskontrollen möglich sind, ist der Eintritt für das Frühjahrs-Open-Air frei. Der Verein würde sich aber freuen, wenn der Auftritt seiner Aktiven durch eine großzügige Spende der Besucher honoriert

werden würde. Es gelten die aktuellen Hygieneregeln. „Wir sind fest davon überzeugt, dass unser neues Konzept des Frühjahrs-Open-Air-Konzerts bei unseren Gästen und Freunden des Musikvereins 06 Urberach gut ankommt und ein voller Erfolg wird, wenn – ja wenn das Wetter mitspielt“, so Michael Gurnik, stellvertretender Vorsitzender des Vereins und Leiter der hierfür gebildeten Projektgruppe. Ein ausführlicher Bericht samt Programm findet sich auf www.rheinmainverlag.de -> Aktuelles -> Rödermark.

Aktionstag rund ums sichere Radfahren

Rödermark (NHR) Zu einem „Tag der Rad-Verkehrssicherheit“ lädt die Stadt Rödermark zusammen mit der Polizei Südosthessen, dem ADFC Rödermark und der Feuerwehr Rödermark für Samstag, 14. Mai, von 9 Uhr bis 17 Uhr auf den Festplatz in Urberach ein. Das sichere Fahren und der Umgang mit Pedelec und E-Bike stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Aber auch die „normalen“ Radfahrerinnen und Radfahrer mit ihren Citybikes, Mountainbikes, Trekkingrädern, Retro-rädern oder Hollandrädern sind herzlich willkommen. An mehreren Stationen werden den Besuchern Informationen

lizeipräsidiums Südosthessen hält einen Vortrag zum Thema „Sicherheit im Verkehr mit dem Pedelec oder dem E-Bike“. Anschließend lädt der ADFC dazu ein, die eigenen Fahrkünste auf einem Übungsparcours zu testen. Die Polizei ist außerdem noch mit einem Infostand dabei, an dem man sich über Diebstahlprävention und Unfallrisiken mit dem Rad kundig machen kann. Ein Angebot des ADFC Rödermark und der Polizei ist die Fahrradcodierung. Wer sein Fahrrad codieren lässt, macht es Dieben schwerer, gestohlene Fahrräder zu verkaufen, denn ohne Eigentumsnachweis kommen sie mit dem zweirädrigen

Diebesgut nicht weit. Die Rödermärker Feuerwehr Rödermark informiert über die Gefahr von Akkubränden bei E-Bikes und die Bedeutung des toten Winkels bei Fahrzeugen. Für die Fahrradcodierung und für den Übungsparcours mit Einweisung und Vortrag müssen Termine über die Stadt vereinbart werden. Dazu am besten eine E-Mail an tanja.gruber@roedermark.de schicken. Anmeldeschluss ist am 9. Mai. Sollten am Veranstaltungstag noch Termine frei sein, kann man selbstverständlich auch vor Ort sein Fahrrad codieren lassen. Nähere Informationen gibt Tanja Gruber unter Tel. 911-828.

In Orwisch ist wieder etwas los

Höfe-Flohmarkt am 15. Mai

Urberach (NHR) Nicht nur der Wumbor-Lauf findet am 15. Mai in Urberach statt, es soll auch am 15. Mai im Bereich Mozartstraßen-Quartier und Umgebung ein privater Höfe-Flohmarkt von 10 bis 16 Uhr starten. Die Idee kam in der Mozartstraße auf und die gut vernetzte Nachbarschaft war gleich interessiert: Warum sollte auf Dachböden oder in Kellern vieles in Kisten schlummern, wenn man von dem Verkaufserlös Bedürf-

tigen (Brotkorb und /oder Ukrainehilfe) etwas spenden und gleichzeitig Platz schaffen kann. Der Wonnemonat Mai bietet sich doch dafür an und die Wettervorhersage lässt ebenfalls hoffen. Rund um den Bereich Mozartstraße, Robert-Bloch-Straße, Kurt-Schumacher-Straße kann sich jeder angesprochen fühlen mitzumachen. In Einfahrten und Höfen soll möglichst Vielfältiges angeboten werden, so dass für jeden etwas

dabei ist. Neben dem Angebot von Altertümchen, Krimskrams, Haushaltsgeräten, Kindersachen, Spielzeug, alten Möbeln und Pflanzen etc. wird auch für ein kleines Schwätzchen Zeit bleiben, draußen und ohne Gedränge. Kaffee und Kuchen werden gegen Spenden angeboten. Bei schlechtem Wetter wollen die Initiatoren das Markttreiben auf den folgenden Sonntag, 22. Mai verschieben.

www.rheinmainverlag.de
 Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Donnerstag, 5. Mai

18.00 Uhr: (St. Nazarius) Maiandacht

18.00 Uhr: (St. Gallus) Eröffnung der Maiandacht – mitgestaltet durch die KfD

Freitag, 6. Mai

18.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistische Anbetung

19.00 Uhr: Abendmesse (Ferdinand Mieth und verst. Angeh.)

Samstag, 7. Mai

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse (Johann Withelm; 2. Seelenamt f. Georg Krahl)

Sonntag, 8. Mai

10.30 Uhr: (St. Gallus) Familiengottesdienst – mitgestaltet durch Rejoice-Kids

(Kollekte: Geistliche Berufe)

Dienstag 10. Mai

9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier

Mittwoch, 11. Mai

19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse

Donnerstag, 12. Mai

14.30 Uhr: (St. Nazarius) Maiandacht der Senioren

18.00 Uhr: (St. Gallus) Maiandacht – gestaltet vom Gebetskreis

Freitag, 13. Mai

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (Helmuth Zimmer z.Jgd.)

Samstag, 14. Mai

15.00 Uhr: (St. Nazarius) Trauung von Simone Wolf u. Thorsten Wiemer

17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse (Elisabeth Mehr // Egon u. Elisabeth Schwarzkopf geb. Marthy, leb. u. verst. Angeh. // Ruth Niemitetz, leb. u. verst. Angeh.)

Sonntag, 15. Mai

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefest (Zina Gorges // Rudolf Jung und verst. Angeh.)

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Die Öffnungszeiten der beiden Pfarrbüros lauten wie folgt: St. Nazarius: Dienstag, 9 – 11 Uhr, Donnerstag 16 – 18 Uhr; St. Gallus: Dienstag 9 – 11 Uhr, Donnerstag 16 – 18 Uhr.

Eine-Welt-Laden

Unser Eine-Welt-Laden ist zurzeit wegen Umzug geschlossen! Ab Mitte/Ende Mai finden Sie uns in der Pfarrgasse 11.

Ausgabe der Anmeldungen für die diesjährige Bulaufreizeit (25. bis 30. Juli)

Die Ausgabe der Anmeldungen wird am 14. Mai zwischen 11 und 12 Uhr im Gemeindezentrum stattfinden (Achtung: Samstag!). Bitte beachtet, dass wir nur die mit einem Kirchenstempel gekennzeichneten Anmeldungen berücksichtigen können. Nehmt bitte nur die Anzahl an Anmeldeformularen mit die Ihr auch benötigt.

Stadtranderholung findet wieder statt

Nach zwei Jahren Zwangspause findet dieses Jahr endlich wieder die Stadtranderholung auf dem Freizeitgelände in Waldacker statt! Die Stadtranderholung ist für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren und geht vom 25. bis 30. Juli (erste Sommerferienwoche).

Die Anmeldungen gibt es online unter www.nazarius.de, im

Pfarrbüro (zu den Öffnungszeiten: Dienstag 9 bis 11 Uhr und Donnerstag 16 bis 18 Uhr) oder in der Tageskapelle der St. Nazarius Kirche.

Fragen bitte an das Leitungsteam per Mail an stadtranderholung.info@gmail.com oder telefonisch an 0157774205016.

Veranstaltungen im FORUM

13. Mai ab 19.30 Uhr Asparagus Friday

27. Mai ab 19.30 Uhr Das Orga-Team lädt zu einem geselligen Abend mit kleinen Snacks ein

Die Veranstaltungen finden in der Martinusstube im FORUM statt.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Freitag, 6. Mai

9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindegemeinschaft

17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor, Anfängergruppe, Gemeindegemeinschaft

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindegemeinschaft

Sonntag, 8. Mai

10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfarrerin Dr. Melanie Beiner, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

11.15 Uhr: Kirche für die Aller-allerkleinsten, Mairine Luttrell und Team, Gemeindegemeinschaft Ober-Roden

15.30-17.30 Uhr: Eltern-Kind Gruppe/ Info Gemeindebüro 94008, Für Kinder 1 Jahr und älter, Gemeindehaus Saal

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindegemeinschaft

19.30 Uhr: Bibelkreis, im Gemeindebüro

Freitag, 13. Mai

17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor, Anfängergruppe, Gemeindegemeinschaft

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindegemeinschaft

Bitte beachten: Bitte tragen Sie im Gottesdienst einen Mund-/Nasenschutz.

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktualles auf www.gockel.info.

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Donnerstag, 5. Mai

15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preisung, Dachstudio, ggf. Spielplatz

16.00 Uhr: Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, in den Zelten vor dem Gemeindehaus

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Freitag, 6. Mai

18.00 Uhr: Männerkochen, Küche und Saal

Sonntag, 8. Mai

10.00 Uhr: Gottesdienst, Prädikant Martin Birkenfeld, Ev. Petruskirche Urberach

Montag, 9. Mai

14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchorwachstumsprojekt“, Saal

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchorwachstumsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal

Dienstag, 10. Mai

15.30-17.00 Uhr: Konfirmandenunterricht, Pfr. Oliver Mattes, Saal

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin: Doris Huber, Tel. 50302, Saal

20.00 Uhr: Sitzung Kinder- und Jugendausschuss KJA, Dachstudio

Mittwoch, 11. Mai

14.30 Uhr: Gemütlicher Nachmittag, zum Thema „Frühling“, Gemeindegemeinschaft

16.00-17.30 Uhr: Die „Flummis“ - Gruppe für Kinder (1.-5. Klasse), Saal, Küche, Gruppenraum

18.00 Uhr: Guck mal rein - offener Treff für Frauen, Gruppenraum

18.30 Uhr: Geschäftsführender Ausschuss, digital per Video-Konferenz

18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal

Donnerstag, 12. Mai

15.00- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preisung, Dachstudio, ggf. Spielplatz

16.00 Uhr: Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, in den Zelten vor dem Gemeindehaus

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Samstag, 14. Mai

10.00-12.00 Uhr: Kinderbibelmorgen zum Thema: „Der barmherzige Samariter“, Pfr. Oliver Mattes & Team, Ev. Petruskirche Urberach

Bitte beachten: Tragen Sie im Gottesdienst einen Mund-/Nasenschutz.

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktualisierungen auf www.petruskirche-urberach.de.

Freie ev. Gemeinde Rödermark

Donnerstag, 5. Mai

19.30 Uhr: Gebetsabend

Freitag, 6. Mai

17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 12 Jahre).

20.00 Uhr: Pfadfinder und Rover (ab 13 Jahre).

Samstag, 7. Mai

19.00 Uhr: Abend für Frauen im Freien mit Grillen, bitte anmelden.

Sonntag, 8. Mai

Gottesdienst (Jens Bertram) und Kindergottesdienst. Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de.

Ev. Kirchengemeinden suchen neue Bufdis

Rödermark (NHR) Wer möchte ab 1. September der derzeitigen Mitarbeiterin Annika Bittner, die ihr Jahr dann abgeschlossen hat, nachfolgen und einen Bundesfreiwilligendienst in der Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden und der Petrusgemeinde Urberach absolvieren?

Alle wichtigen Informationen gibt's im Gemeindebüro Ober-Roden, Telefon 94008, oder im Gemeindebüro Urberach, Telefon 61133.

Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden hat neue Gemeindegemeinschaft

Ober-Roden (NHR) Nach dem Abschied von Gemeindegemeinschaftsleiterin Martina Heckroth, die Richtung Kiel umzieht, treffen Menschen, die am Ev. Gemeindebüro Ober-Roden in der Rathenaustraße 1 klingeln oder anrufen, nun seit dem 1. Mai neben der schon länger hier arbeitenden Sekretärin Carmen Helfenstein auch auf Sandra Keller-Wüsthoff.

Seit 18 Jahren lebt sie mit ihrem Mann und ihren vier Söhnen in Ober-Roden. Über mehrere Jahre besuchte sie Krabbelgruppen im Gemeindehaus, war im Team der „Kirche für die Aller-allerkleinsten“ aktiv und

unterstützte das Küchenteam bei den jährlichen Kinderbibeltagen. „Die Arbeit im Gemeindebüro ist mir bereits vertraut, da ich seit 2019 schon in der Petrusgemeinde Urberach tätig bin. In Ober-Roden werde ich jedoch auch neue Aufgabengebiete kennenlernen und bearbeiten.“

Damit teilen sich Carmen Helfenstein, Carola Kurz und Sandra Keller-Wüsthoff die Sekretariats-Aufgaben in den beiden evangelischen Gemeindebüros. Zu erreichen ist „die Neue“ wie auch Carmen Helfenstein unter Telefon 94008 oder unter buerogockel.info.

Frühlingsfest mit Musik in der Petrusgemeinde

Urberach (NHR) „Der Mai ist gekommen“ und so feiern die Seniorinnen und Senioren beim „Gemütlichen Nachmittag“ der Ev. Petrusgemeinde Urberach am Mittwoch, 11. Mai, das diesjährige Frühlingsfest. Der Seniorennachmittag

beginnt um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in der Wagnerstraße 35 und endet um 16 Uhr.

Lore Faber gestaltet den Nachmittag musikalisch auf der Steirischen Harmonika. Das Team um Lucie Sängler und

Pfr. Oliver Mattes freuen auf den gemeinsamen Corona konformen Nachmittag. Bitte eine medizinische Maske mitbringen.

Wer von zu Hause abgeholt werden möchte, meldet sich bitte unter Tel. 61133.

Beratungsangebot im Seniorentreff Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Senioren- und Sozialberatung bietet Katharina Sturm-Jäger von der städtischen Fachabteilung „Soziale Stadt“ ab dem kommenden Montag (9. Mai) montags von 8 bis 12 Uhr im Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, an. Die Beratung ist auf die individuelle Lebenssituation zugeschnitten. Katharina Sturm-Jäger hilft bei persönlichen, finanziellen

oder allgemeinen Fragen weiter, gibt Auskünfte über Hilfe- und Unterstützungsangebote, unterstützt bei Anträgen für Sozial- und Pflegeleistungen, hilft im Umgang mit anderen Behörden weiter. Sie kann Kontakte zu Beratungsstellen, Pflegeeinrichtungen oder Fachärzten vermitteln, zum Beispiel dann, wenn es um die Einzelfallhilfe bei Pflege- und Hilfsbedürftigkeit geht, was

oft in Verbindung mit anderen Lebenskrisen, Sucht- und psychischen Erkrankungen oder Altersdemenz steht. Zudem hat sie Informationen über Kultur-, Freizeit- und Bildungsangebote für Senioren parat. Das Angebot ist kostenlos und unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht. Termine kann man mit Katharina Sturm-Jäger unter Tel. 911-351 vereinbaren.



Maiforelle kehrt auf die Bulau zurück

Urberach (PS) Beim Aufbau am Samstag hatte es noch geregnet, am 1. Mai blieb es zur Freude der Organisatoren der Maiforelle des FC Viktoria dann glücklicherweise trocken. So strömten viele Besucher auf den Waldfestplatz auf der Bulau. Rund 40 Helfer des Vereins waren im Einsatz, die teilweise Doppelschichten schoben. Neben Auf- und Abbau kümmerte sich der

Verein um die Fischbrötchen, Kaffee und Kuchen sowie die Getränke. Die Forellen wurden wieder von der Metzgerei Diess aus Seligenstadt verkauft. „Die Leute wollen raus, das ist wirklich so“, hatte Organisationschef Harald Mickler eine ähnliche Erfahrung gemacht, wie schon viele andere Festveranstalter nach dem Wegfall der Corona-Beschränkungen. So war

es der Viktoria auch schon im vergangenen Herbst bei ihrer Waldkerb ergangen. Der Verein hatte auch wieder einen Shuttle-Bus von der Ortsmitte bereitgestellt, der gut angenommen wurde. Erstmals war mit „Waldgold Kräuterlikör“ bei der Maiforelle die nach zweijähriger Pause wieder veranstaltet werden konnte, ein externer Stand vertreten. (Foto: PS)

Bauzentrum Andre+Oestreicher
 Bauzentrum Andre + Oestreicher GmbH
 info@a-oe.de www.a-oe.de
 64832 Babenhausen · Darmstädter Straße 37
 Telefon 06073 6004-0 Fax 06073 4090
 Montag - Freitag: 08.30 - 18.30 Uhr
 Samstag: 08.00 - 16.00 Uhr

Garten vielfältig nutzen? Jetzt auf Vordermann bringen!

ideen & Machen
 Gemeinsam für deinen Traum

LEIFHEIT
 Wäscheschirm
 Lomatic 400 Easy. Leinen liegen schmutzgeschützt in den Tragarmen und bleiben durch kleine Plastikstreifen dauerhaft gespannt. Easy-Lift-System für leichtes Öffnen und Schließen, witterungs- und UV-beständig. Inklusive Bodenhitze zum Einbetonieren
 Statt bisher **129,95***
 Leinenlänge 40 m
99,99

Enders
 TURBO ZONE SWITCH GRID
 Gasgrill
 Black Pro 3 K Turbo Plus. 3 Edelstahlbrenner 11,2 kW. Seitenkocher 2,9 kW mit Heat Range. Turbo Zone. Simple Clean- und Switch Grid-Funktion. Inklusive Gussewendeplatte, Küchenrollenhalter, Schlauch und Gasdruckregler
 Statt bisher **599,95***
 Grillfläche 62 x 43 cm
499,95

YARD FORCE
 Akku-Rasenmäher
 LM G40 B. Rasenkamm, 7-fache Schnitthöhenverstellung 25 - 75 mm, Hydraulikschwinge, 45 Liter mit Füllstandsanzeige, höhenverstellbarer Führungshohl, für Rasenflächen bis 500 m². Inklusive 40-V/2x 2,5-Ah-Akku und Ladegerät
 Inklusiv Akku, Ersatzakku und Ladegerät
 Statt bisher **399,95***
 Schnittbreite 40 cm
279,95

Riffeldiele
 Douglasie naturbelassen, Massivdiele, einseitig geriffelt und genutet, Dauerhaftigkeitsklasse 3-4, 1 x B 145 x 28 mm, verschiedene Ausführungen
 Statt bisher **6,49***
 z. B. 2.000 mm, 11m
5,99

Hochdruckreiniger
 K 4 Compact, leicht transportierbar und schnell verstaubar, Flächenleistung 30 m²/h, Fördermenge 420 l/h, wassergekühlter Motor, integrierter Ansaugmechanismus, 6-m-HD-Hochdruckschlauch, Teleskopgriff, inklusive Quick Connect Hochdruckschlauch
 Druck von 20 bis max. 130 bar!
 Statt bisher **219,99***
 1,8 kW
194,95

GUTSCHEIN für eine Gartenschaukel!
 Einfach Coupon ausschneiden, abgeben und eine Gartenschaukel GRATIS erhalten!

Noch Termine frei !!!
Wir führen aus:
 *PFLASTERARBEITEN
 *Plattenarbeiten
 *Kellerwandisolierungen
 *Hofsanierung
 *Erd-, Kanalarbeiten
 % % % % %
 GAWE-BAU seit 1983
 Auf der Beune 9, 64839 Münster
 TEL. 06071 / 391991
 www.gawe-strassenbau.de
 500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Automarkt
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Kontakte
 Seniorenservice 01520-538 23 99

Kaufe jeden PKW, Bus, LKW, Geländewagen, Wohnmobile, Traktoren, alle Modelle, jeder Zustand, auch viele KM, Mängel, Unfall, Motorschaden, mit o. ohne TÜV, alles anbieten. Zahle guten Preis.
 ☎ 06158/7488215 o. 0174/6004673

Kaufe Wohnmobile / Wohnwagen, jeder Zustand, auch defekt. Zahle bar und fair.
 ☎ 0177/3105303

www.rheinmainverlag.de
 Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

FENSTERBAU HARTMANN GmbH

20% STEUERN SPAREN

Jetzt Fenster wechseln!
 #Klimapaket
 Weitere Infos: www.fb-h.de

Sprenglinger Landstr. 71 · Offenbach / Main · 069 / 84 60 00

AUTOHAUS SCINARDO
 Ihr Partner rund ums Auto

Eigene Lackiererei und Karosserieinstandsetzung im Haus.

- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Finanzierung und Leasing
- An- und Verkauf
- Reparaturen + Service

Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Industriestraße 7-9
 64832 Babenhausen
 Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0
 www.scinar.do

BOSCH Service
Ford
 Vertragswerkstatt

Wanderer des CdWF Rödermark genießen Kirschblütenwanderung

Voraussichtlich Tagestour am 25. Mai nach Kassel

Rödermark (NHR) An die 50.000 Blüten, gemischt von Kirschen, Apfel- und anderen Obstbäumen, präsentierte die Kleine Gemeinde Ockstadt in der Wetterau am letzten Wochenende den Wanderern aus Rödermark. Beschieden von der Sonne, also fürwahr bei idealem Wanderwetter, absolvierten knapp einhundert Dutzend Wanderinnen und Wanderer einen Rundwanderweg durch die Obstwiesen und weiter auf gut ausgewiesenen Waldwanderwegen am Rande von Bad Nauheim die zwölf Kilometer lange Tour. Den Abschluss bildete die Einkehr im Bayrischen Wirtshaus in Rossbach v.d.Höhe. Bei dieser Gelegenheit informierte der Vorsitzende die Teilnehmer über die Highlights des Jahres 2022.



Die Wanderer auf Kirschblütenwanderung.

(Foto: privat)

So findet im Mai eine Tagestour, voraussichtlich am Mittwoch, den 25. Mai - mit der Bahn nach Kassel statt. Eine Wanderung am Kopf des Herkules mit anschließendem Abstieg am Wasserfall bis zur Fontäne im Naturpark, ist sicher eine Besonderheit. Unter der Leitung von Ingrid Mertineit werden die Teilnehmer einen interessanten Wandertag erleben. Vier Wochen später ist eine 3 Tagestour nach Hilders in die Rhön geplant (24. bis 26. Juni). An jedem Tag wird eine Strecke von 12 bis 14 Kilometer unter der Leitung von Josef Kolotzek absolviert. Besonderer Wanderpunkt ist der Point Alpha, ehemaliger Stützpunkt der amerikanischen Armee an der

Zonengrenze. Zur Schlemmertour ins Bamberg Land führt der Vorsitzende die Teilnehmer am 24. September über drei Tage zu diversen interessanten Besichtigungspunkten. Am Samstag, 25. September, findet eine Tagestour durch Bamberg statt. Dieses Spezialprogramm soll den Teilnehmern die Stadt Bamberg mit seinen vielfältigen Angeboten näher bringen. Abschluss ist dann der 26. September. Zunächst erfolgt die Besichtigung von Schloss Pommersfelden. Daran schließt sich eine Wanderung von 8 bis 10 km in der Umgebung von Pommersfelden. Zum Mittag Essen geht es denn zum bekannten Landgasthof Weichlein nach Weingratskreut. Hier können die Teilneh-

mer ausgesuchte Speisen (Wild u. Fisch-Spezialitäten) genießen. Nach dem Essen folgt die Rückkehr nach Rödermark, wo wir gegen 18 Uhr eintreffen. Zu allen Terminen sollten sich interessierte Wanderer und Wanderinnen bis zum 15. Mai beim Vorsitzenden anmelden. Der frühe Meldetermin ist er-

forderlich, da die Nachfrage von Touristen sehr stark ist. Auskünfte kann man auch über die Web-Seite des Vereins - www.Club der Wanderfreunde Rödermark.de erhalten. Anmeldungen für alle Veranstaltungen bitte beim Vorsitzenden H.-D.Scharfenberg - scharfenberg-h@t-online.de.

Bürgerfraktionssitzung der FWR

Rödermark (NHR) Die FWR möchten alle interessierten Bürger*innen am Donnerstag, 19. Mai, ab 19.30 Uhr wieder in die „Königlich Bayerischen Stuben“ (Bachgasse 24 -Urberach) zur ihrer turnusmäßigen Bürgerfraktionssitzung einladen. Anliegen und Anfragen

von Bürgerinnen und Bürgern werden zuerst behandelt, danach erst möchten sich die FWR mit den Gästen mit der Tagesordnung der kommenden Stavo auseinandersetzen. Die FWR freuen sich auf rege Teilnahme und konstruktive Diskussionen!

Im Zeichen der Deutschen Brotkultur: Am 18. Mai ist Tag des Deutschen Brotes

Brot ist mehr als ein Grundnahrungsmittel - es ist ein wertvolles Kulturgut! Mit rund 3.000 Spezialitäten feiert Deutschland daher am 18. Mai den Tag des Deutschen Brotes. Zahlreiche Innungsbäcker stellen das Kulturgut Brot an diesem Tag in den Mittelpunkt und zeigen einmal mehr die Vielfalt und Qualität ihres Handwerks.

Wenn Bäcker am 18. Mai feierlich ihre Türen öffnen und der Duft von frischem Brot verströmt, beginnt der Tag des Deutschen Brotes. Ein Feiertag, der nicht nur der weltweit einmaligen Vielfalt an Brotspezialitäten huldigt, sondern auch das Bewusstsein für die einzigartige Deutsche Brotkultur hervor-

hebt - nicht umsonst zählt diese zum immateriellen UNESCO-Kulturerbe.

Ob Bauernbrot, Vollkornbrot oder Kürbiskernbrot: Das wichtige Grundnahrungsmittel ist so facettenreich, dass es täglich für Gaumenfreuden sorgt und hinter jeder regionalen Spezialität eine eigene Geschichte steckt. Die Vielfalt in deutschen Handwerksbäckereien ist immens und immer mehr Verbraucher legen Wert auf regionale Lebensmittel und Nachhaltigkeit.

Finden Sie mit dem Bäckerfinder den Innungsbäcker in Ihrer Nähe und genießen Sie echte Handwerkskunst: mit der Bäckerfinder-App oder online unter www.innungsbäcker.de/bäckerfinder



Europäische Woche der Psychischen Gesundheit: Stress und Depressionen können Gürtelrose auslösen

Vom 9. bis 15. Mai 2022 findet zum dritten Mal die Europäische Woche der Psychischen Gesundheit statt. Ziel der Aktionswoche ist es, das Bewusstsein für psychische Gesundheit im Alltag zu schärfen.

Psychische Belastungen wie Stress oder Depressionen wirken sich häufig negativ auf das Leben und den Alltag der Betroffenen aus. Sogenannter „Dauerstress“ belastet das Immunsystem nachhaltig und macht Betroffene anfälliger für Herz- und Lungenerkrankungen, Magen- und Darmprobleme - aber auch für Gürtelrose.

Gürtelrose ist eine ernste Infektionskrankheit und kann jeden treffen. Mehr als 95 % der über 60-jährigen tragen den Erreger nach einer Windpocken-Erkrankung in sich und gehören damit zur Risikogruppe. Ausbrechen kann eine Gürtelrose dann, wenn das Immunsystem alters-, krankheits- oder stressbedingt geschwächt ist. Einer

von drei Menschen erkrankt statistisch im Laufe seines Lebens daran und bis zu 30 % der Betroffenen erleiden Komplikationen, am häufigsten sind anhaltende heftige Nervenschmerzen. Eine solche chronische Schmerzbelastung kann sich wiederum auf die mentale Gesundheit auswirken und zu Depressionen führen.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt für Menschen ab 60 Jahren sowie für Personen ab 50 Jahren mit Grunderkrankung eine Impfung gegen Gürtelrose. Informieren Sie sich bei Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, wie Sie sich vor Gürtelrose schützen können.



Foto: Rido / shutterstock.com

„Herzschwäche und Herztod: Wen kann es treffen?“

Vortrag der Asklepios Klinik Langen

Langen (MA) Im Rahmen der Reihe „Patientenakademie 2022“ finden im Mai Patientenforen der Asklepios Klinik Langen statt. Die Vorträge sind für circa 45 Minuten konzipiert, so dass im Anschluss ausreichend Zeit für individuelle Fragen aus dem Publikum und eine rege Diskussion bleibt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltungen finden entsprechend der geltenden Zugangs- und Hygieneregulungen nach 2-G+ statt.

Vortrag: „Herzschwäche und Herztod: Wen kann es treffen?“ am Dienstag, 10. Mai, um 18 Uhr, Neue Stadthalle Langen, Tagungsbereich. Referent: Prof. Dr. med. Ralf Lehmann, Chefarzt der Med. Klinik I / Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin. Alle fünf Minuten bricht in Deutschland ein Mensch zusammen, weil sein Herz plötzlich und unerwartet aufhört zu schlagen. Doch auch wenn es so scheint: Aus heiterem Himmel kommt der plötzliche Herztod nie. Meist liegt eine koronare Herzkrankheit zugrunde, die



Prof. Dr. med. Ralf Lehmann.

(Foto: Asklepios)

nicht behandelt wurde. Früherkennung könnte in vielen Fällen Leben retten. Bei Patienten jenseits der 40 spielt die koronare Herzkrankheit (KHK) die größte Rolle beim plötzlichen Herztod. Ursächlich für eine KHK sind wiederum Bluthochdruck, Diabetes und schlechte Cholesterinwerte. Doch auch jüngere Menschen unter 40 kann der plötzliche Herztod treffen. Die Ursachen sind dann vornehmlich Herzmuskelentzündungen, angeborene Herzfehler sowie genetisch bedingte Herzerkrankungen. Tückisch

bei den genannten Herzerkrankungen ist, dass sie lange ohne Beschwerden verlaufen können. Die beste Strategie gegen den plötzlichen Herztod lautet daher: Herzerkrankungen und ihre Risikofaktoren frühzeitig erkennen und behandeln. Wer mehr über die Früherkennung, und Behandlung von Herzerkrankungen erfahren möchte, ist herzlich eingeladen an der Veranstaltung teilzunehmen. Anmeldung und Information: Tel. 06103 / 912 – 6 13 38, r.popp@asklepios.com; www.asklepios.com/langen.

Radio-Initiative wieder auf Sendung

Münster (MA) Digitales Radio mit Themen nur aus Rödermark: Das gibt es wieder am Sonntag, dem 8. Mai, von 17 bis 18 Uhr, mit der nächsten Sendung der ehrenamtlichen Radio-Initiative Rödermark. Gesendet wird unter www.radio-darmstadt.de.

Die Hörerinnen und Hörer dürfen sich im Wonnemonat Mai auf ein buntes und abwechslungsreiches Programm freuen. Passend zum Muttertag erzählen die Kinder aus der städtischen Kita „Zwickauer Straße“, warum ihre Mamas so besonders und wundervoll sind. Von

Dr. Jürgen Ganzer erfährt man Wissenswertes über die fleißigen Honigbienen. Moderator Roland Lenz spricht mit Doris Lerch vom Naturschutzbund über heimische Wildpflanzen, Biodiversität und Artenvielfalt. Eines sensiblen Themas hat sich Karl Stieler von der Alltagsdrogenberatung angenommen. Er spricht in seinem Beitrag über „Einsamkeit mit Alkohol!“ und gibt Tipps, wohin sich Betroffene wenden können.

Zwei Musiker unter sich: Roland Lenz im Gespräch mit Diana Schlapp, der Vorsitzenden der Rejoice-Chöre, die durch zahl-

reiche Auftritte im In- und Ausland weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt sind. Zu guter Letzt gibt es noch wichtige Hinweise zur anstehenden Seniorenmesse in Rödermark.

Zwischendurch wird auf interessante Veranstaltungstipps in der näheren Umgebung hingewiesen. Zudem gibt es Musik, die sich die Interviewpartner gewünscht haben.

Sendung verpasst? Kein Problem! Alle Beiträge sind nach der Sendung auch als Podcast auf der städtischen Homepage unter www.roedermark.de/radioinitiative/ abrufbar.

Endlich Sommer – endlich wieder Kultur

AZ-Programmheft Mai bis August erschienen

Rödermark (NHR) Nach der Absage einiger Veranstaltungen in den letzten Monaten geht es beim Alternativen Zentrum ab Mai endlich in der Kelterscheune weiter. Das AZ hat elf Veranstaltungen bis Ende August geplant, davon sieben Mal Open Air im Kultursommer Rödermark, der in Zusammenarbeit mit Theater & Nedelmann, dem Jazzclub und den Freunden im Dinjerhof eine Neuaufgabe erfährt. Dabei gilt aktuell in der Kelterscheune noch die 2G plus-Regelung. Durch Platzreduktion, Einhaltung von Abständen, Trennwände, Lüftung und Maskenempfehlung tut das AZ alles dafür, den Besuch dort sicher zu gestalten. Open Air gibt es keine Beschränkungen.

Der neue Programmflyer ist gerade erschienen und liegt in vielen Geschäften, Kneipen und öffentlichen Einrichtungen in und um Rödermark aus. Unter Tel. 5427, Fax 5495 oder per az.roedermark@arcor.de kann er auch beim AZ angefordert werden. Einzelkarten können in der Regel auf www.az-roedermark.de gebucht und selbst ausgedruckt werden. Bitte dort die Corona-Hinweise beachten. Das AZ bietet auch einen monatlichen Newsletter an, der bei az-l-rickert@t-online.de abonniert werden kann.

In der Kelterscheune ist am Samstag, 7. Mai, ab 20 Uhr Özgür Cebe mit seinem Kabarett solo „FREI!“ zu sehen. Am Sonntag, 8. Mai, folgt schon um 19 Uhr Brother Dege & the Brotherhood of Blues aus Louisiana mit Electric Delta Blues. „Sexuelle Belustigung“ verspricht Suchtpotenzial am Freitag, 20. Mai, in der Kelterscheune. Die Musik-Comedy Queens sind bekannt für

virtuose Gesangsduelle, derbe Wortgefechte und kluges Pointengewitter. Daneben sind sie gern gesehen in der ZDF-Anstalt. Das gilt auch für Ulan & Bator, die am 11. Juni, mit Kraby Kabarett namens „Zukunft“ in die Kelterscheune kommen. Sobald die beiden Anzugträger ihre Wollmützen aufsetzen, sprudeln sie nur so vor irrwitzigen Ideen und legendärer Spielfreude.

Dreimal ist das AZ auf dem Vereinsgelände des Angelsportvereins (ASV) in Waldacker jeweils ab 19 Uhr aktiv:

Am Samstag, 18. Juni, ist dort The PLEBs zu hören. Kerstin Pfau (voc) und Joky Becker (b) von den Rodgau Monotones, Gitarrist Thomas Langer und Drummer Mathias Schwappacher spielen Volksmusik der Moderne für ein aufgeklärtes, freiheitsliebendes, weltoffenes Volk von Rockfans, Pop-Liebhabern, Jazz-Enthusiasten und Partygängern.

Blues, Rock, Soul & Ballads stehen am Samstag, 9. Juli bei der Jessica Born & Georg Croschwitz Band im Mittelpunkt. Jessica Born wurde schon jung für ihre eindringliche Stimme mit schwarzem Timbre gefeiert und war zuletzt bei der Woodstock-Jubiläumsshow beim Häfner Open des AZ mit von der Partie.

Thermalbad, die Hausband des AZ macht dann am Samstag, 20. August beim ASV Party mit Rock der Sechziger und Siebziger.

Viermal ist der Dinjerhof Schauplatz von Open Air-Veranstaltungen des AZ: Einen Sommerabend mit Café del Mundo gibt es am Mittwoch, 22. Juni ab 20 Uhr zu erleben. Ein besonderes Konzerterlebnis mit Gitarrenmusik der Spitzenklasse. Zuletzt

bei Kultur ohne Grenzen 2019 in Rödermark gefeiert, bereisen Jan Pascal und Alexander Kilian inzwischen weltweit Festivals und große Konzerthäuser.

Kabbaratz präsentiert am Sonntag, 31. Juli, um 17 Uhr sein 32. Programm „Anna log – die wahre Geschichte“ und widmen sich nach 35 Bühnenjahren dem Analogen und dem, was wirklich zählt.

„Keine Grenzen“ kennt das Konzert mit JMO am Sonntag, 7. August, um 17 Uhr. Afrika, Europa und der Orient sind vereint in einem universalen Klang aus zartem Jazz, Weltmusik, etwas Pop, außergewöhnlichem Gesang und faszinierenden Rhythmen. Die drei Musiker kommen aus Israel, aus dem Senegal und der Schweiz und vereinen Musik aus drei Kulturräumen zu einer stimmigen Symbiose.

The Gypsys, Kultband aus Neu-Isenburg sind dann am Sonntag, 14. August, um 17 Uhr mit Rock-Cover vom Feinsten zu Gast. Komplexe Songs, schwierige Gesangspartien und grandioses Spiel am Schlagzeug sind die Markenzeichen der Band. Drummer Michael Kercher ist auf Abschiedstournee, das sollte man nicht verpassen. Ebenfalls im Vorverkauf ist Badesalz mit „Kaksi Dudes“ am 10. September und Erwin Pelzig mit „Der wunde Punkt“ am 8. Oktober, jeweils in der Kulturhalle Rödermark.

Karten gibt es über Tel. 4 86 02 85, über www.az-roedermark.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen, u.a.

Sozialkarten für einkommensschwache Rödermärker Bürger kosten 50 Prozent des Abendkassenpreises, sind allerdings nur im Kulturbüro der Kulturhalle gegen Vorlage des Rödermark-Passes erhältlich.

VERBRAUCHERTIPPS

Anzeige



Foto: epr/Balena GmbH – TeichMeister Partnerverbund

Alles aus einer Hand – Kompetente Fachbetriebe bieten ein Rundumsorglos-Paket für die Badelandschaft im heimischen Garten
(epr) Ob kleiner Naturpool oder große Badelandschaft: Zusammen mit dem System- und Komponenten-Partner Balena verwandeln die engagierten Garten- und Landschaftsbau-Betriebe des TeichMeister-Partnerverbundes jeden Außenbereich in eine Wohlfühl-oase. Von der Beratung und Planung über die Umsetzung bis hin zur Wartung und Pflege kommt dabei alles aus einer Hand. Während ein platzsparendes biologisches Naturpool-Filterssystem bestens für kleine Gärten geeignet ist, zählen auch klassische Pools mit Chlor- oder Salztechnik sowie Gartenteiche und Wassergärten zum Portfolio der Profis. Mit über 4.000 realisierten Anlagen und Know-how aus mehr als 20 Jahren Erfahrung zeichnet die zertifizierten Fachbetriebe eine hohe Kompetenz aus. Um auf dem neuesten Stand zu bleiben, werden zudem laufend Praxisschulungen durchgeführt. Sichtbar wird die Gestaltung auf höchstem Niveau bei einem Blick auf die Naturpool-Anlagen, die beim bsw-Award 2020 und 2021 unter den Top 10 landeten. Mehr unter www.gardenplaza.de/teichmeister

Die „E-Tanke“ für das eigene Zuhause – Mit Solarterrasse, Solarcarport oder Solarzaun selbst Strom produzieren und nutzen

(epr) Mit einer Überdachung wird die Terrasse witterungsunabhängig ganzjährig zum erweiterten Wohnzimmer. Wer sich für eine Terrassenüberdachung mit Solarglas entscheidet, profitiert gleich noch einmal, denn hierbei verwandeln leistungsstarke Module der Solarterrasse & Carportwerk GmbH das einfallende Sonnenlicht in elektrischen Strom für die eigenen vier Wände. Nicht benötigter Überschuss kann verkauft oder über einen Speicher für einen späteren Zeitpunkt aufbewahrt werden. Auch Carport, Balkon oder Zaun können mit den Solarmodulen ausgestattet und zur „E-Tankstelle“ für das eigene Zuhause werden – im Falle eines Solarcarports für das Elektroauto sogar ganz wortwörtlich, wenn zusätzlich optional eine Ladestation für E-Autos genutzt wird. Mit nur 25 lfm. Solarzaun wiederum können über 4.000 kWh Ökostrom für Waschmaschine & Co. produziert werden. Alle Informationen zu Solarterrasse, Solarcarport und Solarzaun unter www.gardenplaza.de/solarcarporte



Foto: epr/Solarterrasse & Carportwerk GmbH

Den Sommer rundum genießen – Praktisches Spezial-Reiniger Sortiment für Wohnmobil, Planschbecken und E-Bike

(epr) Endlich Sommer, endlich Outdoor-Saison! Für viele von uns sind die warmen und sonnigen Monate die schönste Zeit des Jahres, in der wir am liebsten jeden Moment unter freiem Himmel verbringen wollen.

Die Spezial-Reiniger von MELLERUD sorgen daheim und unterwegs für Hygiene.



Fotos: epr/MELLERUD

Egal ob unterwegs oder daheim – mit den richtigen Spezial-Reinigern genießen wir den gesamten Sommer über Hygiene und Sauberkeit, egal ob bei einer Party am Pool, unterwegs mit dem Wohnmobil oder bei einer Tour auf dem E-Bike. MELLERUD bietet genau dafür sein umfangreiches Freizeitsortiment an. Denn egal, welche Aktivität man bevorzugt: Die hochwertige Produktpalette reicht vom Pool & Planschbecken Grundreiniger über das Klare Sicht Intensivreiniger Konzentrat bis hin zum E-Bike Schnellreiniger. Mit dem MELLERUD Freizeitsortiment wird der Sommer zur rundum sauberen Sache. Mehr Informationen unter www.mellerud.de

Klarer Look – Durchdachte Kassettenmarkisen begeistern mit zeitlos-modernem Design

(epr) Wer Terrasse, Balkon & Co. beschatten möchte, sucht ein Produkt, das überzeugende technische Features bietet, aber auch optisch punktet. Von markilux kommen Markisen, die perfekte Funktionalität und puristische Ästhetik so virtuos miteinander verbinden, dass sie mit renommierten Designpreisen und Awards honoriert werden. So wurde die markilux 970 gleich mehrfach prämiert, denn bei ihr trifft optimaler Bedienkomfort auf einen klaren Look, der prima mit moderner Architektur harmoniert. Ganz besondere Sichtblendenfarben kommen bei der markilux MX-1 compact und der markilux MX-3 zum Einsatz: Selection MX wurde mit dem German Design Award 2021 ausgezeichnet und umfasst zehn Metall- und Effektlacke, die in einem Spezialverfahren aufgetragen werden, sodass die Farbstruktur immer individuell ist. Neu im markilux Sortiment: die markilux MX-2, eine edle Designmarkise, die mit reduzierter Optik und einer raffinierten Ausstattung begeistert. Mehr unter www.gardenplaza.de/markilux



Foto: epr/markilux



Foto: epr/Leiner

Lieblingsplatz „Draußen-Wohnzimmer“ – Mit einem bioklimatischen Terrassenglassystem lässt sich der Außenbereich das ganze Jahr voll und ganz genießen

(epr) Den Außenbereich das ganze Jahr in vollen Zügen genießen? Mit einem hochwertigen Terrassendach aus Glas wird dieser Wunsch Realität. Wer sich hierbei für das Terrassenglassystem AREA inklusive Zusatzlösung AREA free entscheidet, setzt dabei nicht nur optisch echte Akzente, sondern vermeidet auch Hitzestau. Bei AREA free handelt es sich um ein motorisiertes Dachschiebefenster für ein bioklimatisches Terrassenglassystem. Hier entweicht die Stauhitze nach dem Öffnen nach oben und es setzt angenehme Frischluftzufuhr ein. Puristisch, formschön, architektonisch ansprechend – die Bewohner verwandeln das „Draußen-Wohnzimmer“ mit AREA, in den Ausführlungen exklusiv und classic erhältlich, in einen Hingucker. Alle Metallteile sind aus hochwertig beschichtetem Aluminium. Das auf den Millimeter genau maßgefertigte System ist in 18 LEINER LOUNGE Farben mit Feinstruktur-Oberfläche ohne Mehrpreis erhältlich. Dank serienmäßigem Somfy io-Funkmotor ist AREA free Smart Home Ready. Mehr unter www.gardenplaza.de/leiner

Nachhaltig, clever, effektiv – Mit smarten Bewässerungssystemen lassen sich durch punktgenaue Beregnung Ressourcen, Zeit und Kosten einsparen

(epr) Bei Bewässerungsanlagen von Rainpro ermöglicht die Kombination aus smarten Steuerungssystemen und intelligenten Wettersensoren ein Maximum an Komfort und Effizienz sowie einen nachhaltigen Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser. Beregnungsintensität und -dauer können ganz nach Bedarf via App programmiert und gesteuert werden und verhindern sowohl Überwässerung als auch eine zu geringe Wasserzufuhr. Die integrierte Solar-Sync-Funktion (Sensor optional erhältlich) registriert zudem spontane Wetterumschwünge wie Sommergewitter oder ausbleibende Regenschauer und passt das Bewässerungsprogramm selbstständig an.



Fotos: epr/Rainpro

Die automatische Beregnung erfolgt spätabends, nachts oder in den frühen Morgenstunden, wenn die Verdunstungsrate besonders gering ist, wodurch zusätzliches Wasser eingespart wird. Mehr zum smarten Bewässerungsmanagement unter www.gardenplaza.de/rainpro

SPORT

Erfolgreicher Saisonstart für MTV-Läufer Nachwuchs

Im ersten Wettkampf der Saison wurde ein Meistertitel errungen

Urberach (NHR) In Darmstadt wurden im Stadion am Bürgerpark Nord vom asc Darmstadt im Rahmen der Saison-Bahneröffnung die Regional- und Kreismeisterschaften Darmstadt/Dieburg und Groß-Gerau in der Langstrecke ausgerichtet. Auf die Teilnehmer der Startklasse U12 wartete ein Stadion-Crosslauf über 1.200 Meter mit einem abgesteckten Parcours, der zweimal gelaufen werden musste während in der Altersklasse U14 2000m auf der Bahn bewältigt werden mussten.

Für den MTV Urberach ging ein aus fünf Sportler*innen bestehendes Running-Team an den Start.

Einen tollen Erfolg gleich zu Beginn der Saison sicherte sich Emil Heß (U12, M11) mit einem Regional- und Kreismeistertitel. Durch einen taktischen



Der MTV-Nachwuchs in Darmstadt (v.l.): v.l. Ch.Schwarzkopf, I.Fister, J.Wichmann, L.Ebner, E.Heß. (Foto: MTV)

Lauf mit kluger Krafteinteilung konnte er auf dem letzten Streckenteil seine Konkurrenten überholen und sich in der Zeit von 5:13,3 Minuten den Meistertitel beschern.

In der gleichen Altersklasse gelang auch Jakob Wichmann in der Zeit von 5:34,5 Minuten mit Platz drei der Sprung auf das Siegerpodest. Linus Ebner belegte in 5:46,5 Minuten einen

guten fünften Platz und Chiara Schwarzkopf U12 W11 kam als Achte mit 6:09,1 Minuten ins Ziel.

Einen weiteren schönen Podestplatz erlief sich in der Klasse U14 W12 Ida Fister, die auf der Bahn die Laufstrecke von fünf Runden (2.000 Meter) in der Zeit von 8:54,15 Minuten bewältigte und mit dem zweiten Platz Vizemeisterin wurde.

Dr. Andrew Miller erhält Silberne Ehrennadel des Hessischen Tanzsportverbandes

Rödermark (NHR) Bei der Mitgliederversammlung des Hessischen Tanzsportverbandes überraschte Präsident Jörg Hillenbrand das Mitglied des TanzSportClub Rödermark, Dr. Andrew Miller, mit einer ganz besonderen Ehrung. Andrew Miller erhielt die Silberne Ehrennadel mit Urkunde für sein Engagement für geeignete Turniermusik.

Bereits im Jahr 2009 war er mit der Idee an das Präsidium herangetreten, bei Meisterschaften und Großveranstaltungen des Verbandes für gute und geeignete Turniermusik zu sorgen. Er wurde beauftragt das Musik-Team-Hessen (MTH) zu gründen und zu leiten. Er bildete weitere Ehrenamtliche aus und verbreitet so sein Wissen über tanzbare Musikstücke. Dem MTH gehören inzwischen neun Personen an, die den Verband bei seinen Veranstaltungen unterstützen. Sie haben inzwischen auch eine



HTV-Präsident Jörg Hillenbrand überreichte Dr. Andrew Miller bei der Mitgliederversammlung und Frankfurt Urkunde und Ehrennadel in Silber für sein ehrenamtliches Engagement. (Foto: privat)

international anerkannte Lizenz erworben und können so die Weltranglistenturniere bei der Großveranstaltung „Hessen tanzt“ immer im Mai in der Eissporthalle in Frankfurt unterstützen. Natürlich lässt es sich Andrew Miller nicht nehmen bei den Veranstaltungen des TanzSportClub Rödermark

selbst Musik aufzulegen. In diesem Jahr kann man seine Musik bei der Hessischen Meisterschaft am 4. September in der Kulturhalle und bei den Turnieren um den Rödermark-Pokal am 4. Dezember im Clubhaus hören. Der TSC ist stolz ein so engagiertes Mitglied in seinen Reihen zu haben.

GKV Lotus Rödermark

Karate Anfängergruppe für Erwachsene: Montag 19 Uhr Einstieg in den Karate-Kurs ist jeder Zeit möglich!

Kinderkarate von 4-10 Jahren immer donnerstags um

16.30 Uhr. Die Gürtelprüfung steht an am Samstag 25. Juni. **Kickboxen:** Mittwoch 19 Uhr Nell Breuning Schule Ober-Roden. Fragen: info@karate-lotus.de.

Skigymnastik wieder am morgigen Freitag (6.) um 20 in der Sporthalle Ober-Roden. Auch Schnuppergäste sind hier herzlich willkommen. Bitte eine eigene Übungsmatte mitbringen und den Mund/Nasenschutz zum Betreten der Halle bis zum Platz tragen. Die Gymnastik findet ausschließ-

lich um und auf der eigenen Matte, mit ausreichend Abstand zu den weiteren Teilnehmern statt.

Jahreshauptversammlung am Freitag, 13. Mai, um 19.30 Uhr im Nebenraum der Halle Urberach. Dazu wurden schon alle Mitglieder auch persönlich eingeladen. Daher fällt auch

an diesem Freitag die Skigymnastik aus.

Die **Beachvolleyball**-Saison hat schon begonnen. Hier trifft man sich jeden Freitag bereits um 17 Uhr auf dem Volleyball Gelände des VCOR neben der Nell-Breuning Schule in Ober-Roden. Weitere Infos dazu bei Uwe Weindorf un-

ter Tel. 67247.

Für den **WumboR-Lauf** am 15. Mai benötigt der Skiclub, als Ausrichter zusammen mit dem Volleyballclub, noch Helfer für Streckenposten und Zielrichter. Wer einen Dienst übernehmen möchte kann sich dazu bei Rudi Zischka unter Tel. 50849 anmelden.

1A der TSO beginnt Hammerwoche mit Remis

TSO 1 - SG Bornheim 1:1 / Möglichkeiten nicht genutzt

Ober-Roden (NHR) Einen Punkt gewonnen - oder doch zwei Punkte verloren? Nach dem 1:1-Remis gegen den Tabellenzweiten SG Bornheim GW überwog doch eher die Enttäuschung im Team der Turnerschaft. So oder so - viel Zeit bleibt der TSO nicht, sich zu ärgern. Am Mittwoch gastierte bereits der Tabellendritte Rot-Weiß Darmstadt um 19.30 Uhr an der Dr. Walter-Kolb-Straße, ehe es am kommenden Samstag um 15 Uhr beim Tabellenführer SV Unter-Flockenbach um die Punkte geht.

Die Zuschauer sahen gegen die Frankfurter vor der Pause ein relativ chancenarmes Spiel, in dem beide Mannschaften nicht ihren besten Fußball spielten. Gegen SGB-Stürmer Mohamelamin Camara hielt Niklas Schwaar einmal stark. Offensiv hatten Manuel Profumo (vor der Linie geklärt) und Jonas Koser per Kopf die besten TS-Chancen. Rasanter ging es nach dem Seitenwechsel zu. Mit dem ersten Angriff gingen die Gastgeber in Führung. Eine Flanke kam nach einem Klärungsversuch - entscheidend gestört von Luis Roth - zu Manuel Profumo, der aus dem Dreh ins lange Eck traf (46.). Nun lagen die Trümpfe bei der Turnerschaft, die einen Tick besser war, als die SG Bornheim. Ein unnötiger Ballverlust im Mittelfeld sorgte in

letzter Konsequenz für einen noch unnötigeren Foulelfmeter, den Lukas Knell auf Seiten der Frankfurter in der 78. Minute zum 1:1 verwandelte. Die Chancen waren dennoch ausschließlich bei den Roten. Zweimal scheiterte Manuel Profumo, einmal Gianluca Firantello. Josias Fekade fand in einer guten Situation den Abschluss nicht. Es wären also durchaus Möglichkeiten zum Sieg da gewesen, die leider ungenutzt blieben.

Die Highlights und Interviews, aufgenommen von den Gästen, sind auf der Facebook-Seite der Turnerschaft zu finden: <https://www.facebook.com/Turnerschaft/>.

1B fertigt auch Groß-Umstadt ab: Ein eingespieltes Team, eine weitere dominante Vorstellung. Die zweite Mannschaft besiegte die Spielvereinigung Groß-Umstadt klar und deutlich mit 5:0, womit die Gäste noch gut bedient waren. Der nächste richtige Härtetest wartet am kommenden Sonntag um 15:30 Uhr im Derby beim FV Eppertshausen.

80 geschossene Tore sind Ausdruck der offensiven Stärke der 1B. Gegen die Umstädter eröffnete Colin Frank den Torreigen nach 7 Minuten. In eine Richtung ging es die gesamte erste Halbzeit weiter. Burak Kaya erhöhte in der 25. Minute auf 2:0,

Jan Keck auf 3:0 (33.) und Dario Arlovic auf den 4:0 Pausenstand (40.). Nach dem Seitenwechsel erspielte sich die Turnerschaft weiter sehr gute Tormöglichkeiten, ließ diese aber reihenweise ungenutzt oder spielte sie nicht konsequent zu Ende. Einzig Jan Keck schnürte noch seinen Doppelpack (50.). Damit steht die TS-1B auf einem starken vierten Tabellenplatz, hat aber zwei Spiele mehr als die umliegende Konkurrenz absolviert.

1C gelingt Befreiungsschlag: In dem Moment, als der Druck am größten war, gelang der dritten Mannschaft ein wichtiger Heimsieg. Mit 3:1 besiegte die 1C den TSV Lengfeld II und schob sich damit wieder an den punktgleichen Gundernhäusern vorbei - der direkte Vergleich spricht für die TSO. Es müssen aber dringende weitere Punkte hier, die nächste Chance besteht am kommenden Sonntag um 15:30 Uhr gegen den SV Groß-Bieberau II. Am Mittwoch darauf (11.05.2022) findet um 19:30 Uhr das Nachholspiel bei der SG Ueberau II statt.

Die 1C zeigte sich gegen Lengfeld deutlich konzentrierter als zuletzt. Vor allem defensiv ließ man aus dem Spiel heraus wenig zu und stand in den meisten Fällen stabil. Kurz vor der Pause verwertete Sebastian Müller eine gute Aktion samt Vorlage von Felix Parres über rechts zur Führung (45.). Der Gegentref-

fer in der 56. Minute resultierte aus einem Eckball, den die TS eigentlich schon halb geklärt hatte und war definitiv vermeidbar. Die Antwort gelang aber in der 62. Minute, als die Gastgeber pressten und durch Alex Schmidt den Ball gewannen. Der bediente erneut Müller, der zur erneuten Führung einschoss. Vom Spielaufbau her war eine Steigerung über das gesamte Spiel zu erkennen, auch spielte sich die Dritte mehr Chancen als zuletzt heraus. Alex Schmidt machte in der 89. Minute in kurze Torwartek den Deckel drauf.

U18 ereilt der Schlendrian: So macht man das Titelrennen in der Kreisliga wieder spannend. Mit 2:3 unterlag die A2 dem JFV Groß-Umstadt. Damit ist die Germania aus Ober-Roden als zweitplatziertes Team wieder auf drei Punkte angekommen. Zwar ging das Team von Jannik Zeise früh durch Baris Ayar in Führung (5.). In der ersten Halbzeit wurde das Spiel aber komplett aus der Hand gegeben, zur Pause stand es 1:3. Baris Ayar gelang zwar in der 90. Minute noch der Anschlusstreffer, was aber nicht reichte. „Einstellungssache“, wie Trainer Zeise analysierte.

U17 lässt in Bensheim die Muskeln spielen: Mit einem 5:1-Auswärtssieg bei der JFV Alsbach/Bensheim/Auerbach untermauerte die B1 einen

starken Verbandsliga-Auftritt. Das Team von Niklas Winter braucht in der Verbandsliga weiter jeden Punkt, da es It.fussball.de in dieser Liga fast nur Auf- und Abstiegsplätze gibt. Hop oder Top, ein Mittelfeld gibt es nicht wirklich. Mit 26 Punkten und 42:32 Toren steht die U17 auf dem 6. Platz, hat zwei Punkte Rückstand auf den ersten Aufstiegsrelegationsplatz und vier Punkte Vorsprung auf die Abstiegsrelegation. In Bensheim traf zuerst Nick Fassinger nach einer Standardsituation (8.). Yusuf Wardak staubte nach einem Fassinger-Schuss zum 2:0 ab (30.). Ein schöner Angriff führte zum 3:0 durch Fassinger (49.), eine schöne Einzelaktion zum 4:0 durch Wardak (54.). Zwei Eigentore sorgten für den Endstand. „Wir haben in der Höhe verdient gewonnen, hätten auch mehr Tore schießen können“, resümierte Niklas Winter.

Die U16 muss nach dem 2:5 gegen die JFV Lohberg auch die letzten theoretischen Hoffnungen auf den Klassenerhalt in der Gruppenliga begraben. Zwar brachte Ilias Lahmidi (7.) das Team von Burak Santur in Führung, doch gab es erneut zu viele Gegentore, sodass Ayman Ahmada nur noch Ergebniskosmetik betreiben konnte (77.). **Niederlagen für U15 und U14:** Das „Spitzenspiel“ der

Abstiegsrunde in der C-Junioren Hessenliga ging mit 7:0 klar an die Gäste von Germania Weilbach. Die C1 fand auf dem eigenen Kunstrasen leider nie richtig ins Spiel.

Mit 1:3 unterlag die C2 dem VfR Groß-Gerau und bleibt damit auf dem Abstiegsrelegationsplatz. Mustafa Yildirim traf zum zwischenzeitlichen Ausgleich (25.) für das Team von Toufik Bidou.

Die Ergebnisse der Jüngsten: Ein toller 4:0-Heimsieg gelang der D2 von Eddy Schäfer gegen Viktoria Klein-Zimmern. Die F1 siegte bei Viktoria Klein-Zimmern mit 4:1. Die F2 gewann bei der JSG Otzberg mit 7:2-Toren.

Fußball-Termine: Donnerstag (5.): KSV Urberach - D2 (18 Uhr), JFV Groß-Umstadt II - F2 (18 Uhr), SV Weiterstadt - D1 (18.30 Uhr); Samstag (7.): SC Vikt. Griesheim - B2 (11 Uhr), F1 - Viktoria Urberach (11.15 Uhr), Germania Ober-Roden - F2 (13 Uhr), TSV Harreshausen - E1 (14 Uhr), C2 - SV Königstädten (14.15 Uhr), OSC Vellmar - C1 (15 Uhr), SC Hassia Dieburg - A2 (16 Uhr); Sonntag (8.): SV Münster - D2 (9.30 Uhr), SG Arheilgen - D1 (12 Uhr), B1 - FC Bayern Alzenau (16.30 Uhr), Mittwoch (11.): JFV Alsbach/Bensheim/Auerbach - C2 (18.30 Uhr), 1. FC Germania Ober-Roden - A2 (19 Uhr).

SPORT

Viktoria steht vor Rödermark-Derby unter Druck

Germania II empfängt am Sonntag abstiegsgefährdete Urberacher / Germania I spielt 5:5

Rödermark (PS) - Rödermarks Verbandsligisten spielten am Wochenende unentschieden. Besonders torreich verlief die Partie zwischen Eintracht Wald-Michelbach und Germania Ober-Roden. Das Hinspiel hatte die Germania mit 5:4 gewonnen, im Rückspiel fiel am Samstag beim 5:5 tatsächlich noch ein Tor mehr. „Jeder, der heute nicht hier war, hat etwas verpasst“, sagte Germania-Trainer Fabian Bäcker, dessen Team die meiste Zeit des Spiels im Rückstand lag. „Wir sind aber immer wieder zurückgekommen, die Mentalitätsleistung war überragend“, lobte Bäcker sein Team. Marco Christophori-Como, der zwei Foulelfmeter verwandelte, und Johannes Günther trafen jeweils doppelt. Das dritte Germania-Tor erzielte Hakan Firat. Insgesamt sei das Remis gerecht gewesen, so Fabian Bäcker. „Wir hatten mehr vom Spiel, die klareren Chancen hatte aber Wald-Michelbach.“ Für die Germania steht nun eine englische Woche an. Am Sonntag hat der Tabellenachte den Vierten JSK



Filip Koprčina (links) spielte mit Viktoria Urberach 2:2 gegen die SG Ueberau. Am Sonntag steht das Derby bei der zweiten Mannschaft der Germania an. Foto: PS

Rodgau zum Derby zu Gast, am darauffolgenden Mittwoch kommt der Tabellenführer SV Unter-Flockenbach zum Nachholspiel.

Die TS Ober-Roden hatte bereits gestern Abend nach Redaktionsschluss den Tabellendritten Rot-Weiss Darmstadt zu Gast, am Samstag geht es zu Spitzenreiter SV Unter-Flockenbach. Am Sonntag hatte es zum Auftakt der „Top-Teams-Wo-

che“ der TS ein 1:1 (0:0) gegen den Tabellenzweiten SG Bornheim gegeben. „Unterm Strich sind wir schon enttäuscht“, meinte TS-Trainer Bastian Neumann mit Blick auf das Ergebnis. Aufgrund der Mehrzahl an Chancen hätte sein Team einen Sieg gegen den Tabellenzweiten durchaus verdient gehabt. Nach einer torlosen ersten Hälfte legte die TS im zweiten Abschnitt einen Blitzstart hin-

Manuel Profumo traf ins lange Eck zur Führung für die Gastgeber, durch einen ärgerlichen Foulelfmeter glichen die Bornheimer aber in der 77. Minute noch aus. In der Schlussphase hatte die TS, die sich derzeit in der zweiten von drei englischen Wochen hintereinander befindet, Chancen zum Siegtreffer. In der Abstiegsrunde der Kreisoberliga Dieburg/Odenwald kommt es am Sonntag zum Derby zwischen der zweiten Mannschaft von Germania Ober-Roden und Viktoria Urberach. Die Germania hat nach dem 2:0-Sieg bei der SG Klingenberg den Klassenerhalt so gut wie sicher. Mit deutlich mehr Druck geht Viktoria Urberach als Tabellenvorletzter ins Derby. Die Viktoria spielte am Sonntag gegen die SG Ueberau 2:2 (1:0). In dem wichtigen Spiel im Abstiegskampf feierte der 49-jährige Alexander Huder, der mittlerweile eigentlich in der zweiten Mannschaft der Viktoria spielt, ein Comeback in der Innenverteidigung der ersten Mannschaft. „In den ersten 35 Minuten haben wir

das Spiel dominiert und müssen eigentlich mit 3:0 führen“, sagte Viktoria-Trainer Kayhan Özen. Der spielende Co-Trainer Dominik Wolf traf immerhin zum 1:0. Nach einer halben Stunde schied Kapitän Daniel Lotz mit Verdacht auf eine schwere Knieverletzung aus. „Bis dahin waren wir eindeutig die bessere Mannschaft, dann hat es einen Knacks gegeben“, so Özen. Ueberau drehte zunächst die Partie. „Dann haben wir alles nach vorne geworfen und noch das 2:2 gemacht. Das Unentschieden war leistungsgerecht.“ Auch den zweiten Urberacher Treffer erzielte Dominik Wolf. In der Kreisliga A Dieburg kam der Tabellenvierte TS Ober-Roden II zu einem souveränen 5:0 (4:0)-Sieg gegen die Spvgg. Groß-Umstadt. Für den KSV Urberach wird es nach der 0:4-Niederlage gegen den TSV Richen im Kampf um den Klassenerhalt noch einmal eng. Der Tabellenzehnte Germania Ober-Roden III verlor in der B-Liga mit 1:3 bei Kickers Hergershausen II. Im Kampf um

63322 Rödermark-Urb.
Tel. 06074/50663
www.Neue-Lichtspiele.de

NEUE LICHTSPIELE

Do., Fr. + Mi. 20 Uhr
Sa. + So. 17 + 20 Uhr

DOCTOR STRANGE
IN THE MULTIVERSE
OF MADNESS

Film des Monats Mai
Di. 20 Uhr

EINE GESCHLOSSENE
GESELLSCHAFT

ÖFFENTLICHER +++ PREMIERE BEI FLAMME KÜCHEN + MÖBEL IN FRANKFURT +++

PERSONALKAUF 2022

NUR FÜR KURZE ZEIT: ATTRAKTIVE PERSONAL-RABATTE IN ALLEN ABTEILUNGEN

FRANKFURT. Premiere bei Flamme Küchen + Möbel in Frankfurt! Erstmals findet in dem bekannten Einrichtungshaus ein öffentlicher Personalkauf statt!



PERSONAL-RABATT

20%

auf alle Möbel*

NUR FÜR KURZE ZEIT

„Ab sofort laden wir alle Kunden erstmals zur Premiere des öffentlichen Personalkaufs 2022 ein. Wir bieten allen Kunden die einmalige Chance, die neuen Möbel oder Küche zu original Mitarbeiter-Einkaufspreisen zu erwerben. Alle Kunden erhalten dieselben Personal-Rabatte auf das gesamte Warensortiment wie unsere Mitarbeiter – und zwar nicht nur auf sämtliche ausgestellte Möbel und Küchen in unserem großen Möbelhaus, sondern auch auf das große Kontingent der möglichen Bestellware aus den zahlreichen Katalogen al-

ler Hersteller“, so Geschäftsführer Torsten Müller.

PERSONAL-RABATTE

Alle Kunden profitieren im Personalkauf von **20% Extra-Personal-Rabatt*** auf alle Möbel! Auf alle neuen Küchen gibt's bis zu **30% Personal-Rabatt**** PLUS zusätzlich **20% Extra-Rabatt** on top!

SONDER-FINANZIERUNG

Allen Kunden wird zudem eine **0%-Sonder-Finanzierung***** mit bis zu 72 Monaten Laufzeit angeboten.

BESTER SERVICE

„Service wird bei uns GROSS geschrieben. Die individuelle Beratung durch unser Fachpersonal, die pünktliche Lieferung zum Wunschtermin inklusive fachgerechter Montage sind für uns selbstverständlich“, so Torsten Müller und fügt abschließend hinzu: „Lassen Sie sich diese seltene Gelegenheit nicht entgehen und profitieren Sie nur für kurze Zeit von at-



traktiven Personal-Rabatten! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.“

HIER FINDEN SIE UNS



Flamme Möbel Frankfurt GmbH & Co. KG, Hanauer Landstraße 433 in Frankfurt hat montags bis freitags von 10.00 bis 19.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 18.00 Uhr durchgehend für Sie geöffnet.

PERSONAL-RABATT

30%

auf frei geplante Küchen**

EXTRA-RABATT

20%